



## **BEDIENUNGSANLEITUNG GEBRUIKERSHANDLEIDING OWNER'S MANUAL**

Originalbedienungsanleitung

Für spätere Verwendung aufbewahren!

### **WARNUNG!**



Der CROOZER Travel darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden wurde. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



# **CROOZER**

„Zwei plus zwei“ Marketing GmbH  
Stolberger Straße 1  
D-50933 Köln  
Telefon: +49 - 2 21 - 95 14 70 - 0  
Telefax: +49 - 2 21 - 95 14 70 - 20  
E-Mail: info@zweipluszwei.com

Alle Rechte an dieser Anleitung verbleiben bei „Zwei plus zwei“ Marketing GmbH.

Angaben und Abbildungen dieser Anleitung dürfen weder vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Weitere Anleitungen für die Benutzung dieses Anhängers können bei „Zwei plus zwei“ Marketing GmbH nachbestellt werden.

Diese Anleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, wären wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar.

Alle rechten m. b. t. deze handleiding zijn voorbehouden aan „Zwei plus zwei“ Marketing GmbH. Er mogen geen details of afbeeldingen van deze handleiding verveelvoudigd, gedistribueerd of zonder toestemming voor commerciële doeleinden gebruikt of aan derden doorgegeven worden.

Het is mogelijk om meer exemplaren van deze handleiding bij „Zwei plus zwei“ Marketing GmbH te bestellen.

Deze handleiding werd zorgvuldig samengesteld. Als u toch nog fouten ontdekt, dan stellen wij het zeer op prijs als u ons daarover informeert.

"Zwei plus zwei" Marketing GmbH retains all rights to this Owner's Manual.

No details or illustrations from this Manual may be either reproduced or distributed, or indeed become the subject of unauthorised use for commercial purposes, nor may they be made available to others.

Additional Manuals for using this trailer may be ordered as separate items from "Zwei plus zwei" Marketing GmbH.

Great care has been taken in assembling this Manual. Nevertheless, should you discover any errors, we would be grateful if you could bring them to our attention.

Redaktion:  
Redactie:  
Manual compiled by:

Büro für Technische Dokumentation  
D-58285 Gevelsberg  
Telefon: +49 - 23 32 - 84 37 91  
Telefax: +49 - 23 32 - 84 37 92  
E-Mail: info@peterklein.biz

## Inhalt

<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>Sicherheit</b> .....	<b>5</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>7</b>
<b>Lagerung, Wartung und Instandsetzung</b> .....	<b>13</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>39</b>
<b>Gewährleistung</b> .....	<b>39</b>

## Index

<b>Algemene informatie</b> .....	<b>16</b>
<b>Veiligheid</b> .....	<b>18</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>20</b>
<b>Opslag, onderhoud en reparatie</b> .....	<b>26</b>
<b>Technische gegevens</b> .....	<b>39</b>
<b>Garantie</b> .....	<b>39</b>

## Table of Contents

<b>General Items</b> .....	<b>28</b>
<b>Safety</b> .....	<b>30</b>
<b>Operation</b> .....	<b>32</b>
<b>Storage, Maintenance and Repairs</b> .....	<b>38</b>
<b>Specifications</b> .....	<b>39</b>
<b>Warranty</b> .....	<b>39</b>

## Allgemeines

In diesem Kapitel stehen allgemeine Angaben zu dieser Anleitung und es wird der Anhänger und seine Sicherheitseinrichtungen beschrieben. Darüber hinaus finden Sie in diesem Kapitel die Leistungsmerkmale und den Verwendungszweck des Anhängers.

### Zu dieser Anleitung

#### An wen richtet sich diese Anleitung?

Diese Anleitung ist für den Käufer und Benutzer des Anhängers bestimmt, der auch für den ordnungsgemäßen Zustand, die vorgeschriebene Wartung und die Instandsetzung verantwortlich ist.

#### Was steht in dieser Anleitung?

In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zur Montage, Bedienung, Wartung und Instandsetzung sowie zum sicheren Umgang mit dem Anhänger.

#### Was steht nicht in dieser Anleitung?

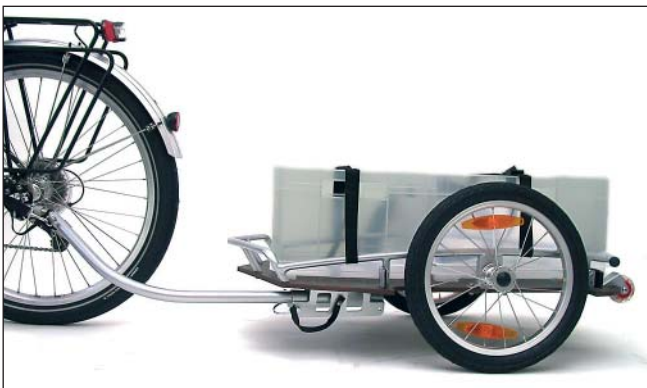
Da dieser Anhänger ausschließlich über den Fachhandel vertrieben wird, finden Sie in dieser Anleitung keine Hinweise über die Entfernung der Verpackung und evtl. zu montierende Anbauteile. Der Anhänger wird Ihnen von Ihrem Fachhändler fertig montiert und gebrauchsfertig übergeben.

#### Weitere Informationen

Beachten Sie bei der Benutzung dieses Anhängers auch die Bedienungsanleitung des Zugfahrrades und die darin enthaltenen Angaben über die zulässige Gesamtbelastung des Fahrrades.

### Beschreibung des Anhängers

Der Anhänger hat eine Fahrraddeichsel mit einer zweiteiligen Achskupplung. Der Holzboden ist witterungsbeständig, der Stahlrahmen pulverbeschichtet. Die umlaufende Reling dient zur sicheren Befestigung des Ladegutes.



Der Anhänger besitzt hinten zwei Kofferrollen. Dadurch kann er auch als Trolley gezogen werden.

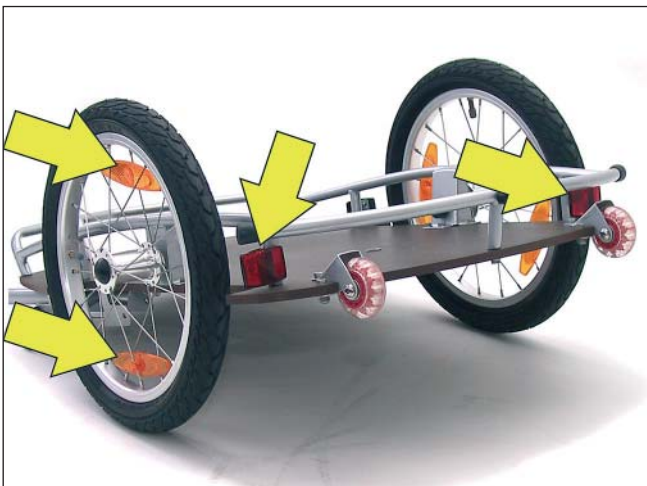


Zusammengelegt kann der Anhänger auf kleinstem Raum abgestellt werden.



## Sicherheitseinrichtungen

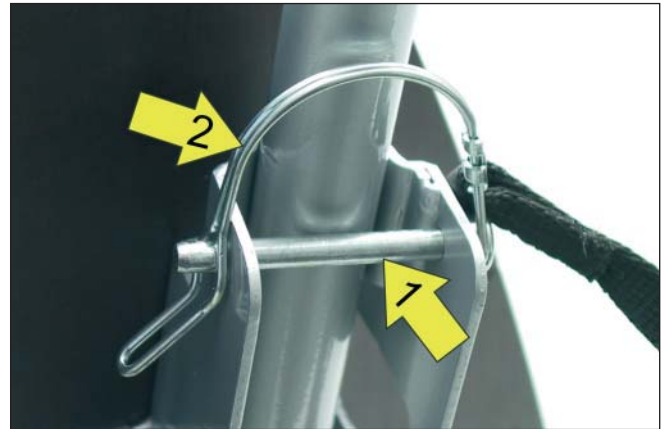
Der Anhänger ist ausgerüstet mit zwei weißen Frontstrahlern, zwei roten Rückstrahlern und Seitenstrahlern in den Laufrädern.



Ein Fangband an der Kupplung verhindert, daß sich der Anhänger vom Zugfahrrad löst, wenn sich die Kupplung unbeabsichtigt öffnet oder bricht.



Die Federclipbolzen (1) der Deichsel und Kupplung werden mit Federclipbügeln (2) gesichert.



## Prüfung der Sicherheitseinrichtungen

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden sind, ob sie funktionstüchtig und sauber sind und ob die Front- und Rückstrahler nicht durch Transportgut, Spannbänder oder ähnliches verdeckt sind.

## Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale	
Zuladung (max.)	45 kg
Höchstgeschwindigkeit auf gerader Strecke (bei Windstille)	25 km/h
Höchstgeschwindigkeit in Kurven	Schrittgeschwindigkeit
zulässige Stützlast (durch Ladungsverteilung sicherzustellen)	1 bis 6 kg
Zulässige Größe des Hinterrades vom Zugfahrrad	26 oder 28 Zoll

## Verwendungszweck

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Anhänger ist dazu bestimmt, in den oben angegebenen Leistungsbereichen im privaten Bereich bei Tage auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen von einem Fahrrad gezogen Lasten zu befördern. Der Anhänger kann auch über kurze Strecken von Hand gezogen werden.

Soll der Anhänger bei schlechten Sichtverhältnissen, in der Dämmerung oder Dunkelheit benutzt werden, ist eine Ausstattung nach StVZO nachzurüsten (aktive Beleuchtungseinrichtung).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten dieser Bedienungsanleitung und die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsbedingungen.

### Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist vor allem der Transport von Personen oder Tieren, die Benutzung dieses Anhängers im Gelände, die gewerbliche Nutzung, Überladung, zu hohe Geschwindigkeit und nicht ordnungsgemäße Beseitigung von Mängeln.

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt der Betreiber.

## Sicherheit

Dieses Kapitel wird Sie mit den Symbolen und Sicherheitshinweisen vertraut machen und auf allgemeine Gefahren beim Umgang mit dem Anhänger hinweisen. Außerdem lernen Sie hier die besonderen Gefahren bei der Benutzung des Anhängers im Straßenverkehr kennen und es wird noch vor eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen gewarnt.

Dieses Kapitel »Sicherheit« ist das wichtigste Kapitel dieser Bedienungsanleitung. Lesen Sie es deshalb besonders aufmerksam durch und beachten Sie alle Hinweise.

### Symbol- und Hinweiserklärung

In dieser Bedienungsanleitung sind alle Stellen, welche die Sicherheit betreffen, mit einem Warnhinweis versehen.

Bei der Nennung der Gefahren wird nach Schwere des drohenden Schadens unterschieden.

#### **WARNUNG**

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

#### **VORSICHT**

VORSICHT bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können mittelschwere oder leichte Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- Wenn Sie ein Fahrrad mit Anhänger fahren wollen, müssen Sie älter als 16 Jahre sein.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Zuladung von 45 kg.
- Wir empfehlen einen Rückspiegel am Zugfahrrad zu montieren.
- Beachten Sie bei der Benutzung dieses Anhängers auch die Bedienungsanleitung des Zugfahrrades und die darin enthaltenen Angaben über die zulässige Gesamtbelastung des Fahrrades oder die maximal zulässige Gesamtmasse des Anhängers.
- Beachten Sie, daß Anhänger nur unbeladen an- oder abgekuppelt werden dürfen.
- Achten Sie auf die ordnungsgemäße Montage der Kupplung. Eine nicht korrekt montierte Kupplung

- könnte sich lösen und beim Bremsen entweder seitlich in die Speichen geraten oder nach vorne Richtung Tretlager rutschen. In beiden Fällen besteht große Verletzungsgefahr für den Fahrradfahrer. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler!
- Beachten Sie, daß Fahrradanhänger nicht von motorisierten Zweirädern gezogen werden dürfen.
  - Beachten Sie, daß bei Dunkelheit Zugfahrrad und Anhänger mit vorschriftsmäßiger Beleuchtung und Reflektoren ausgestattet sein müssen.

### Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Reifendruck. Der vorgeschriebene Druck beträgt 30 – 35 psi (2,1 – 2,5 bar). Benutzen Sie keine Luftdruckgeräte (z. B. an Tankstellen). Durch das kleine Volumen der Schläuche ist die max. Füllmenge schnell erreicht. Die Reifen können platzen.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die richtige Montage aller Bauteile, insbesondere der Laufräder und der Deichsel.
- Vergessen Sie niemals, die Deichsel mit dem Fangband abzusichern.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, daß der Anhänger nicht mit Teilen des Fahrrades, wie Pedalen, Bremsen u.ä. in Kontakt kommen kann.
- Achten Sie darauf, daß weder Ladegut, Spanngurte o. ä. mit den beweglichen Teilen des Anhängers in Kontakt kommen.
- Achten Sie vor jeder Fahrt darauf, daß das Ladegut gesichert ist und während der Fahrt nicht verrutschen kann.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt den festen Sitz des Schnellspann-Hebels (falls vorhanden) am Hinterrad des Zugfahrrades. Der Hebel muß am Rahmen fest anliegen.
- Achten Sie vor jeder Fahrt darauf, daß die maximale Zuladung nicht überschritten und die Stützlast eingehalten wird. Achten Sie auch darauf, daß die Gesamtbelastung des Zugfahrrades nicht überschritten wird.
- Fahren Sie umsichtig und vermeiden Sie Vollbremsungen. Beim Abbremsen mit der Vorderradbremse im Anhängerbetrieb ist das Fahrrad und vor allem die Fahrradgabel erheblichen Belastungen ausgesetzt.
- Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit für das Fahren mit diesem Anhänger beträgt 25 km/h. In Kurven Schrittgeschwindigkeit fahren!
- Bedenken Sie, daß sich das Fahrverhalten Ihres Fahrrades im Anhängerbetrieb verändert und daß höhere Anforderungen an die Bremsen und die Rahmenbelastbarkeit gestellt werden. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler.
- Fahren Sie vorsichtig über Hindernisse. Der Anhänger kann beim Überfahren von Bodenunebenheiten mit nur einem Laufrad auch bei sehr langsamer Geschwindigkeit umkippen.

- Vermeiden Sie das einseitige Überfahren von Hindernissen, insbesondere in Kurven! Der Anhänger kann umkippen, selbst wenn Sie Schrittgeschwindigkeit fahren!
- Achten Sie zum Parken des Gespanns auf einen sicheren Stand. Das Ankuppeln des Anhängers verändert dessen Schwerpunkt, wodurch einige Fahrradständer untauglich werden. Das Fahrrad kann umfallen. Das Umfallen kann Schäden am Anhänger, der Deichsel oder der Anhängerkupplung verursachen.

### Sicherheitshinweise für Wartung und Instandsetzung

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Wenn Sie Rück- oder Seitenstrahler erneuern wollen, beachten Sie, daß nur Strahler mit dem amtlichen Prüfzeichen zugelassen sind. Das Prüfzeichen (Wellenlinie mit Buchstaben "K" und einer fünfstelligen Nummer = ~ K.....) finden Sie auf dem Strahler.
- Versuchen Sie keinesfalls verbogene, sicherheitsrelevante Teile wie Rahmen und Deichsel zu richten. Tauschen Sie diese Teile gegen neue Teile aus - es besteht Bruchgefahr.

### Warnung vor eigenmächtigen Veränderungen

- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen des Anhängers sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen lassen die Garantie erlöschen.

Für Montage, Betrieb und Instandsetzung des Anhängers gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrszulassungsordnung. Werden diese nicht beachtet, kann Ihre persönliche Sicherheit gefährdet werden und Sie können schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

## Bedienung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie der Anhänger zusammengebaut und am Zugfahrrad angehängt wird. Es wird außerdem beschrieben, was Sie vor und bei dem Betrieb des Anhängers beachten müssen.

## Montage

### Deichsel montieren

Die Deichsel kann zur platzsparenden Lagerung des Anhängers auf die Unterseite des Anhängers geklappt werden.



Wenn Sie die Deichsel in die Fahrposition bringen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

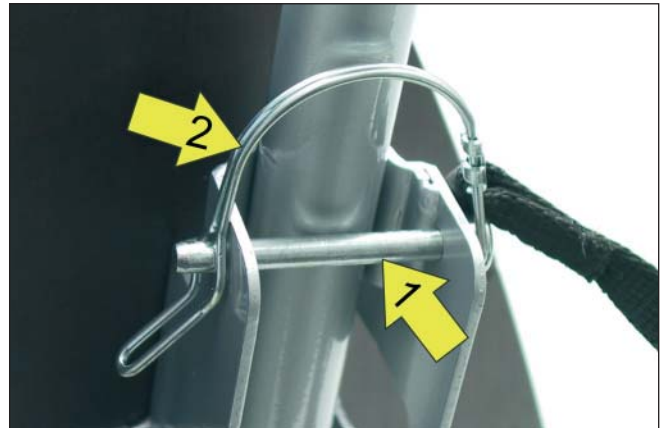
### **WARNUNG**

Sichern Sie die Deichsel immer mit dem mitgelieferten und an der Deichselhalterung befestigten Federclipbolzen. Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Deichsel kann während der Fahrt zu instabilem Fahrverhalten führen. Dies ist extrem gefährlich und kann Unfälle auslösen.

1. Stellen Sie den Anhänger wie oben abgebildet vor sich hin.
2. Öffnen sie den Federclip.



3. Ziehen Sie den Federclipbolzen aus der Deichselhalterung heraus.
4. Klappen Sie die Deichsel vollständig nach oben.
5. Stecken Sie den Federclipbolzen durch die beiden **oberen** Bohrungen der Deichselhalterung (siehe Abbildung unten).
6. Sichern Sie mit dem Federclip (2) den Bolzen (1).



Wenn Sie die Deichsel wieder in die platzsparende Lagerposition bringen wollen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

## Laufräder montieren

Die Laufräder können zur platzsparenden Lagerung des Anhängers auf der Oberseite des Anhängers befestigt werden.



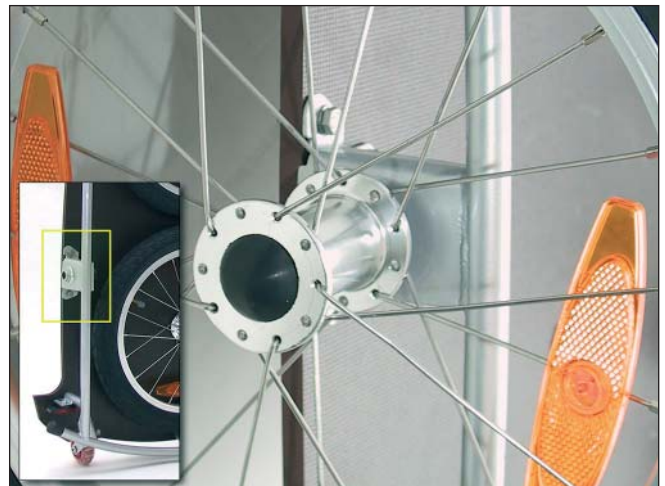
Wenn Sie die Laufräder montieren wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie den Anhänger wie oben abgebildet vor sich hin.
2. Drücken Sie auf die schwarze Gummikappe der Radnabe, halten Sie die Gummikappe eingedrückt und ziehen Sie das Laufrad nach vorne ab.



3. Schieben Sie die Steckachse der Radnabe bei gedrückter Gummikappe bis zum Anschlag in eine der seitlichen Radaufnahmen (siehe Abbildung in der nächsten Spalte). Die Gummikappe können Sie anschließend loslassen.

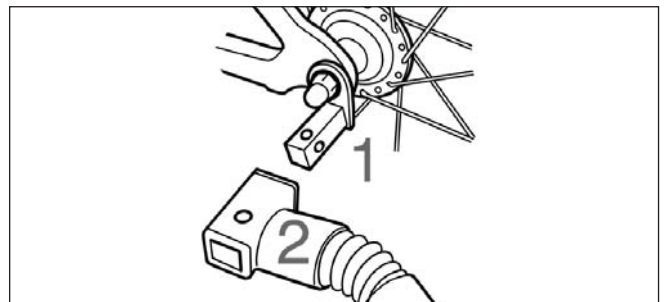
Das Rad können Sie wahlweise rechts oder links montieren.



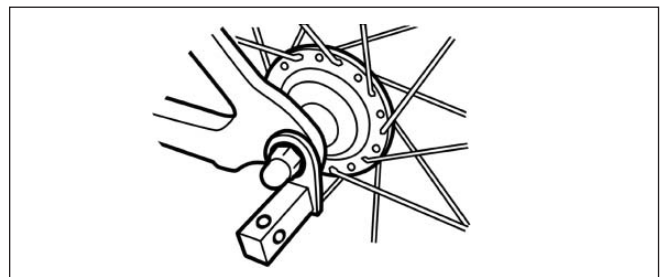
4. Prüfen Sie, ob das Laufrad fest in der Aufnahme sitzt.
5. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Laufrad.
6. Stellen Sie den Anhänger auf die Laufräder.

## Kupplungsstück ans Zugfahrrad montieren

Die Kupplung ist zweiteilig und besteht aus einem Kupplungsstück (1) und dem Vierkantdeichselanschluß (2).

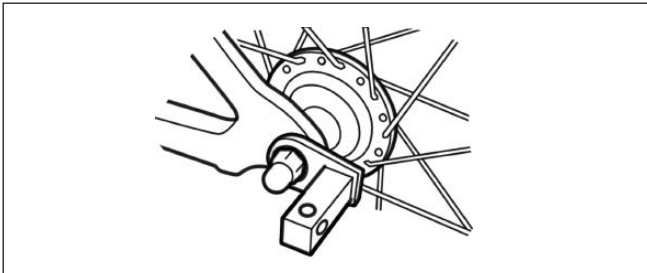


Das Kupplungsstück muß immer an die in Fahrtrichtung **linke** Seite des Zugfahrrades montiert werden! Es sollte immer so montiert werden, daß der Vierkant von der Achse aus gesehen senkrecht nach unten weist.



Wenn das Ausfallende an dem Zugfahrrad (U-förmiges Langloch am hinteren unteren Ende des Rahmens, an dem die Nabenachse mittels Schrauben oder Schnell-

spannern befestigt wird) die senkrechte Montage nicht ermöglicht, können Sie das Kupplungsstück horizontal nach hinten weisend montieren.



**⚠️ WARNUNG**

Im Fahrradanhängerbetrieb hängt Ihre Sicherheit von der korrekten Montage der Kupplung ab. Gehen Sie daher besonders sorgfältig vor. Fahren Sie niemals mit einer unzureichend befestigten oder ungesicherten Kupplung. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler!

**Bei einem Fahrrad mit Vollachse**

Bei einem Fahrrad mit Vollachse montieren Sie das Kupplungsstück folgendermaßen:

1. Demontieren Sie die linke Achsmutter. Eventuell vorhandene Fixier- oder Unterlegscheiben können Sie in der Regel beibehalten.
2. Setzen Sie das Kupplungsstück auf die Achse.



3. Schrauben Sie die Achsmutter wieder auf die Achse.

**⚠️ WARNUNG**

**Gefahr durch Lösen des Hinterrades!**  
Ein zu kurzes Gewinde kann zum unbeabsichtigten Lösen des Hinterrades und somit zu Beschädigungen und Unfällen führen. Die Achsmutter muß mit mindestens 5 vollen Umdrehungen auf das Achsgewinde geschraubt werden, damit eine ausreichend hohe Klemmkraft gewährleistet ist. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler!

**Bei einem Fahrrad mit Schnellspanner**

Bei einem Fahrrad mit Schnellspannern montieren Sie das Kupplungsstück folgendermaßen:

1. Demontieren Sie den Schnellspanner (beachten Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrrad).
2. Stecken Sie die Schnellspannachse durch das Kupplungsstück.
3. Schieben Sie den Schnellspanner wieder durch die Nabenachse. Achten Sie darauf, daß sich alle Sicherungsscheiben und Unterlegscheiben wieder an ihrem ursprünglichen Platz befinden.
4. Schrauben Sie die Einstellmutter wieder auf die Schnellspannachse, bis die Auflagefläche des Schnellspanners am Ausfallende anliegt.



5. Spannen Sie die Achse mit dem Schnellspannhebel. Dabei sollten Sie einen deutlichen Widerstand spüren.

**⚠️ WARNUNG**

**Gefahr durch Lösen des Hinterrades!**  
Eine zu kurze Schnellspannachse kann zum unbeabsichtigten Lösen des Hinterrades und somit zu Beschädigungen oder Unfällen führen. Das Gewinde der Einstellmutter des Schnellspanners muß mit mindestens 5 vollen Umdrehungen auf die Schnellspannachse geschraubt werden, damit eine ausreichend hohe Klemmkraft gewährleistet ist. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler!

Läßt sich die Achse zu leicht oder zu schwer spannen:

6. Öffnen Sie den Schnellspannhebel.
7. Drehen Sie die Einstellmutter etwas fester auf die Achse oder lösen Sie die Einstellmutter etwas.

- Spannen Sie die Achse mit dem Schnellspannhebel und beachten Sie dabei den Widerstand. Gegebenenfalls wiederholen Sie den Einstellvorgang, bis Sie einen ausreichenden Widerstand spüren.



Für Fahrräder, an denen die Länge des Serienschnellspanners nicht ausreicht, ist ein Spezialschnellspanner mit längerer Achse bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

### Anhänger am Zugfahrrad ankuppeln

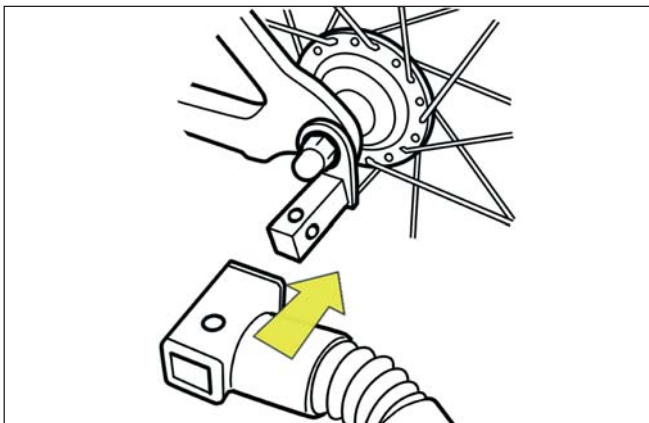
#### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr durch nicht richtig montierte Kupplung!**

Eine nicht ordnungsgemäß montierte Kupplung könnte sich lösen und beim Bremsen seitlich in die Speichen geraten. Es besteht große Verletzungs- und Sturzgefahr für den Fahrradfahrer. Vergewissern Sie sich deshalb vor jedem Fahrtantritt über den korrekten und festen Sitz der Kupplung.

Wenn Sie den Anhänger an das Zugfahrrad ankuppeln wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sorgen Sie für einen sicheren Stand von Zugfahrrad und Anhänger.
- Schieben Sie den Vierkantdeichselanschluß über das ans Zugfahrrad montierte Kupplungsstück.



- Stecken Sie den Federclipbolzen von oben durch die Bohrungen der beiden Kupplungsteile.

- Schließen Sie den Bügel, so daß die Öffnung des Clips das Bolzenende umfaßt.



#### **WARNUNG**

#### **Gefahr durch nicht ausreichend gesicherte Kupplung!**

Ein Fangband an der Kupplung verhindert, daß sich der Anhänger vom Zugfahrrad löst, wenn sich die Kupplung unbeabsichtigt öffnet oder bricht. Wird die Kupplung nicht mit dem Fangband gesichert und es kommt zum Bruch oder zum unbeabsichtigtem Lösen der Kupplung, kann sich der Anhänger während der Fahrt vom Zugfahrrad lösen und zu Beschädigungen oder Unfällen führen. Sichern Sie deshalb immer die Kupplung mit dem Fangband.

- Legen Sie das Fangband um den Hinterbau des Fahrradrahmens und befestigen Sie den Karabinerhaken am D-Ring der Deichsel.

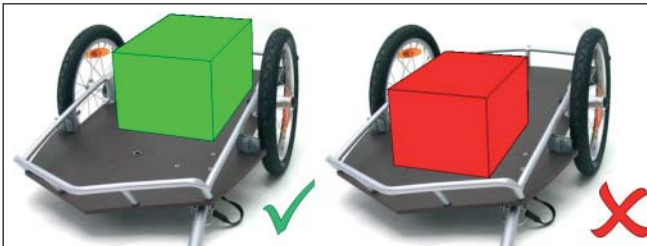


## Betrieb

### Beladen des Anhängers

#### Gewichtsverteilung

Für das Fahrverhalten eines Fahrrades mit Anhänger spielt die Gewichtsverteilung der Ladung eine große Rolle. Zuviel Gewicht vor den Laufradachsen des Anhängers erhöht die Stützlast an der Kupplung. Das wirkt sich negativ auf das Fahrverhalten des Fahrrades aus. Achten Sie beim Beladen des Anhängers daher darauf, schwere Gegenstände zwischen den Laufrädern zu verstauen.



Die Stützlast an der Kupplung des Anhängers muß für ein sicheres Fahrverhalten 1 bis 6 kg betragen. Die Stützlast ist das Gewicht, das Sie an der Kupplung hochheben, wenn der Anhänger beladen ist.

Wenn Sie sich beim Schätzen der Stützlast nicht sicher sind, nehmen Sie eine Personenwaage zu Hilfe:

1. Stellen Sie die Personenwaage neben die Deichsel des beladenen Anhängers.
2. Stellen Sie sich auf die Personenwaage und merken Sie sich Ihr Gewicht.
3. Heben Sie die Deichsel an der Kupplung an, bis die Ladefläche waagrecht ist.

Das angezeigte Gewicht muß jetzt 1 bis 6 kg über Ihrem eigenen Gewicht liegen.

- Wenn die Stützlast zu hoch ist, verteilen Sie die Ladung auf der Ladefläche weiter nach hinten.
- Ist die Stützlast zu niedrig oder negativ (die Deichsel zeigt nach oben und der Anhänger stützt sich hinten auf den Kofferrollen ab), dann verteilen Sie die Ladung auf der Ladefläche weiter nach vorne.

#### Schwerpunkt

Die Ladung sollte aus Sicherheitsgründen einen möglichst niedrigen Schwerpunkt haben. Ein hoher Schwerpunkt der Ladung wirkt sich auf das Fahrverhalten insbesondere beim Anfahren, Bremsen und beim Kurvenfahren negativ aus.

- Verteilen Sie schwere Ladung direkt auf dem Anhängerboden (Gewichtsverteilung beachten!) und legen Sie leichtere Ladung oben auf.

#### Gewicht der Ladung

Der Anhänger ist ausgelegt für eine maximale Zuladung von 45 kg.

Beachten Sie aber unbedingt die Herstellerangaben in der Bedienungsanleitung des Zugfahrrades, in der die Eignung des Fahrrades aufgeführt wird.

**Beispiel 1** Gibt der Hersteller an »Dieses Fahrrad ist geeignet zum Ziehen eines ungebremsten Anhängers mit einer Gesamtmasse von 40 kg«, dann dürfen Sie maximal 32 kg zuladen, weil der Anhänger selbst 8 kg wiegt.

**Beispiel 2** Gibt der Hersteller an »Die zulässige Gesamtbelastung des Fahrrades von 120 kg darf nicht überschritten werden. ... Bitte beachten Sie, daß die Gesamtbelastung auch dann nicht überschritten werden darf, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.« dann müssen Sie, um die Zuladung zu ermitteln, von der zulässigen Gesamtbelastung das Gewicht des Fahrrades (einschließlich allen Zubehörs und Packtaschen), Ihr eigenes Gewicht und das Leergewicht des Anhängers abziehen. Wenn das Fahrrad z. B. 15 kg wiegt und der Fahrer 72 kg, dann darf maximal 25 kg zugeladen werden ( $120 - 15 - 72 - 8 = 25$ ).

#### Abmessungen der Ladung

Die Ladung sollte nicht über die Ladefläche hinaus stehen und darf eine Gesamthöhe (ab Fahrbahn) von 1,2 m nicht überschreiten.

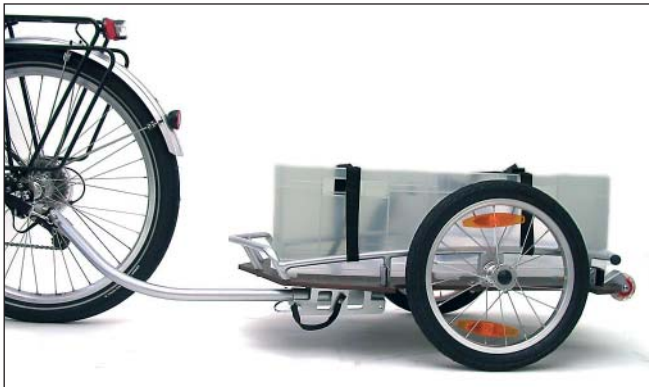
Die Ladung darf nicht nach vorne über den Anhänger hinaus stehen. In Ausnahmefällen darf sie seitlich jeweils maximal 0,2 m und nach hinten maximal 0,5 m über den Anhänger hinausragen. Dabei müssen Sie aber die örtliche Straßenverkehrsordnung/Verkehrsregelverordnung beachten, die für solche Fälle möglicherweise Einschränkungen oder besondere Kennzeichnungen vorsieht.

Beachten Sie, daß Sie während der Fahrt jederzeit in der Lage sein müssen, den nachfolgenden Verkehr zu beobachten. Dies gilt auch für extrem niedrige Fahrräder wie Liegefahrräder. Beladen Sie den Anhänger deshalb nur so hoch, daß die Sicht nach hinten nicht durch die Ladung beeinträchtigt wird.

## Sichern der Ladung gegen Verrutschen

Die gesamte Ladung muß sicher am Anhänger befestigt werden. Ladung, die sich während der Fahrt verschiebt, kann die Fahreigenschaften des Fahrradgespanns beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrkontrolle führen.

- Sichern Sie die Ladung am besten mit Spanngurten an der umlaufenden Reling.



## Fahrbetrieb

### Vor der Fahrt

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen und Beleuchtung des Fahrradgespanns auf Funktion.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Reifendruck der Laufäder.
- Kontrollieren Sie die richtige Montage und Sicherung von Kupplung, Deichsel und Laufrädern.
- Vergessen Sie niemals, die Deichsel mit dem Fangband abzusichern.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, daß der Anhänger nicht mit Teilen des Fahrrades, wie Pedalen, Bremsen u.ä. in Kontakt kommen kann.
- Achten Sie darauf, daß weder Ladegut, Spanngurte o. ä. mit den beweglichen Teilen des Anhängers in Kontakt kommen.
- Achten Sie vor jeder Fahrt darauf, daß das Ladegut gesichert ist und während der Fahrt nicht verrutschen oder herabfallen kann.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt den festen Sitz des Hinterrades am Zugfahrrad.
- Achten Sie vor jeder Fahrt darauf, daß die maximale Zuladung nicht überschritten und die Stützlast eingehalten wird. Achten Sie auch darauf, daß die Gesamtbelastung des Zugfahrrades bzw. die für das Zugfahrrad zulässige maximale Gesamtmasse des Anhängers nicht überschritten wird.

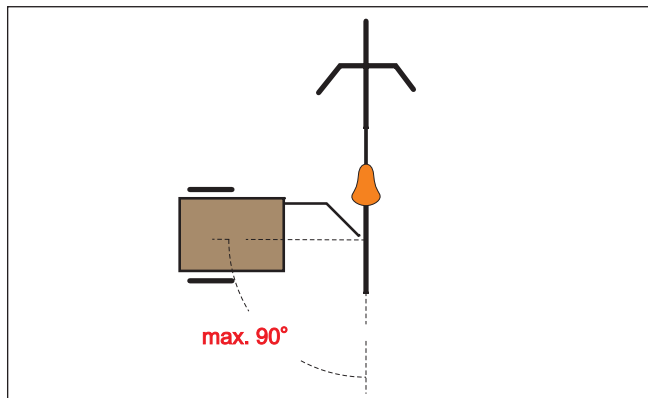
## Was ist bei der Fahrt zu beachten?

- Bevor Sie den Anhänger im Straßenverkehr benutzen, üben Sie auf freiem Gelände das Kurvenfahren und Bremsen mit Ihrem Fahrradgespann.
- Beim Bremsen schiebt der Anhänger von hinten und der Bremsweg wird länger, besonders bei schlechten Straßenverhältnissen und bergab.
- Fahren Sie defensiv und vorausschauend, um Bremssituationen rechtzeitig erkennen zu können. Vermeiden Sie Vollbremsungen.
- Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit für das Fahren mit diesem Anhänger beträgt 25 km/h. In Kurven Schrittgeschwindigkeit fahren! Ein zu enger Radius kann sogar bei geringer Geschwindigkeit zum Umkippen des Anhängers führen.
- Fahren Sie vorsichtig über Hindernisse. Der Anhänger kann beim Überfahren von Bodenebenenheiten mit nur einem Laufrad auch bei sehr geringer Geschwindigkeit umkippen.
- Vermeiden Sie das einseitige Überfahren von Hindernissen, insbesondere in Kurven! Der Anhänger kann umkippen, selbst wenn Sie sehr langsam fahren!
- Beachten Sie beim Wenden und Umfahren von Hindernissen die Breite des Anhängers.
- Wenn Sie an Verkehrszeichen und Pollern vorbeifahren, halten Sie einen ausreichenden Abstand ein.
- Achten Sie zum Parken des Gespanns auf einen sicheren Stand.

### VORSICHT

#### Mögliche Beschädigung der Deichsel!

Die Längsachse des Anhängers und die Längsachse des Zugfahrrades dürfen bei angekoppeltem Anhänger einen Winkel von maximal 90° bilden. Ist der Winkel größer, kann die Deichsel beschädigt werden. Achten Sie deshalb darauf, daß beim Rangieren oder Abstellen des Fahrradgespanns der Winkel keinesfalls 90° überschreitet.



## Lagerung, Wartung und Instandsetzung

In diesem Kapitel steht, wie der Anhänger gelagert, gepflegt und instandgehalten wird.

### Lagerung

- Bewahren Sie den Anhänger an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf, um Schimmelbefall und Rostbildung zu vermeiden.
- Lagern Sie den Anhänger nicht über längere Zeit am Fahrrad angekuppelt.
- Wenn Sie den Anhänger über einen längeren Zeitraum abstellen wollen, montieren Sie die Laufräder auf die Transportfläche und stellen Sie den Anhänger hochkant ab (siehe Abbildung unten).



### Pflege und Wartung

#### Reinigung

- Reinigen Sie den Anhänger mit Wasser und Schwamm und einem milden Reinigungsmittel (Autoshampoo oder Spülmittel). Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger.
- Wenn Sie den Anhänger auch im Winter benutzen, waschen Sie ihn nach jeder Fahrt mit viel Wasser ab. Damit schützen Sie den Anhänger vor Korrosion durch Tausalze.

#### Laufräder

- Lassen Sie die Laufräder (Bereifung, Felgen, Speichenspannung, Achslagerung) mindestens zweimal jährlich von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- Reinigen Sie die Laufräder regelmäßig und behandeln Sie sie, vor allem in den Wintermonaten, mit Pflegewachs.

#### Deichsel

- Prüfen Sie die Deichsel regelmäßig auf Beschädigungen (z. B. Risse, Verformungen). Tauschen Sie eine beschädigte Deichsel aus, um einen Bruch der Deichsel und damit einhergehende Unfallgefahr zu

vermeiden. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler.

- Prüfen Sie die Kupplung, und insbesondere die Spiralfeder der Kupplung, regelmäßig auf Beschädigungen (z. B. Bruch, Risse, Verformungen). Tauschen Sie eine beschädigte Kupplung aus. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler.

#### Schraubverbindungen

- Überprüfen Sie nach den ersten 100 km, ob alle Muttern auf der Unterseite des Anhängers noch fest angezogen sind. Gegebenenfalls alle Muttern nachziehen.
- Prüfen Sie danach in regelmäßigen Abständen den festen Sitz der Muttern.

### Instandsetzung

#### Instandsetzungsarbeiten

- Prüfen Sie alle lackierten Flächen regelmäßig auf Beschädigungen. Lackschäden können Sie mit einem Lackstift beseitigen.
- Prüfen Sie den Holzboden (Multiplex-Siebdruckplatte) regelmäßig auf Beschädigungen. Insbesondere im Spritzbereich der Laufräder können an den Kanten des Bodens mit der Zeit leichte Beschädigungen durch Steinschlag auftreten. Die Kanten können Sie mit einem 2-Komponentenlack oder Hartwachs vor eindringendem Wasser schützen.

#### Verschleiß

Der Anhänger weist Bauteile oder Komponenten auf, die auch bei üblichem Gebrauch einem natürlichen Verschleiß unterliegen. Der Verschleiß hängt jedoch sehr stark von der individuellen Art und Intensität der Nutzung sowie dem Wartungs- und Pflegezustand ab. Insbesondere bei intensiver Nutzung (tagtäglicher Gebrauch bei jeder Witterung o. ä.) können einzelne Bauteile oder Komponenten ihre Verschleißgrenze auch vor Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist erreichen. In diesen Fällen nutzungsbedingten vorzeitigen Verschleißes liegt jedoch nicht automatisch ein Mangel des Produktes vor.

Verschleißfaktoren, die das Erreichen der Verschleißgrenze erheblich beeinflussen können, sind:

- die Laufleistung
  - die Belastung durch Beladung
  - der Fahrstil
  - Witterungseinfluß durch: UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Schmutz, Temperatur, salzhaltige Luft usw.
  - die Lagerung
  - der Pflegezustand
- Halten Sie deshalb den Anhänger in einem guten Zustand und beachten Sie die Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungshinweise. Dann werden Sie lange Freude an Ihrem Anhänger haben.



## **GEBRUIKERSHANDLEIDING**

**Goed opbergen!**

### **WAARSCHUWING!**



De CROOZER Travel mag pas in gebruik genomen worden wanneer u deze handleiding aandachtig hebt gelezen. Als deze voorschriften niet opgevolgd worden, kan dit zwaar lichamelijk letsel of de dood tot gevolg hebben.



# **CROOZER**

### Algemene informatie

In dit deel staat algemene informatie over deze handleiding en een beschrijving van de aanhanger en alle veiligheidsfuncties. Verder beschrijft dit deel de prestatiekenmerken en het beoogde doel van de aanhanger.

#### Informatie over deze handleiding

##### Voor wie is deze handleiding bestemd?

Deze handleiding is bestemd voor de koper en gebruiker van de aanhanger, die ook verantwoordelijk is voor de goede staat, het voorgeschreven onderhoud en de reparaties van de aanhanger.

##### Wat staat er in deze handleiding?

In deze handleiding staat informatie over de montage, de bediening, het onderhoud en de reparatie en het veilige gebruik van de aanhanger.

##### Wat staat er niet in deze handleiding?

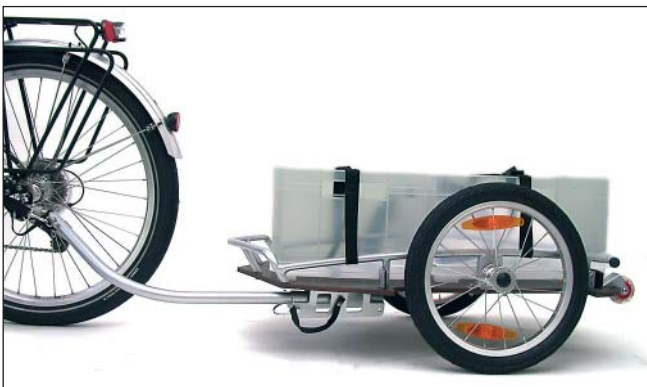
Aangezien deze aanhanger alleen door vakhandelaren wordt verkocht, staat er geen informatie in deze handleiding over de verwijdering van de verpakking of over mogelijke onderdelen die gemonteerd moeten worden. De aanhanger wordt door de vakhandelaar gemonteerd en wordt klaar voor gebruik aan u overhandigd.

##### Verdere informatie

Raadpleeg bij het gebruik van deze aanhanger ook de gebruiksaanwijzingen van de fiets die de aanhanger trekt en de specificaties over de toegestane totaalbelasting van de fiets.

#### Beschrijving van de aanhanger

De aanhanger heeft een fietsdissel met een tweedelige askoppeling. De houten bodem is weersbestendig en het stalen frame is voorzien van een poedercoating. Aan de omringende reling wordt de lading bevestigd.



De aanhanger heeft van achteren twee wieltjes. Daardoor kan de aanhanger ook als een trolley getrokken worden.

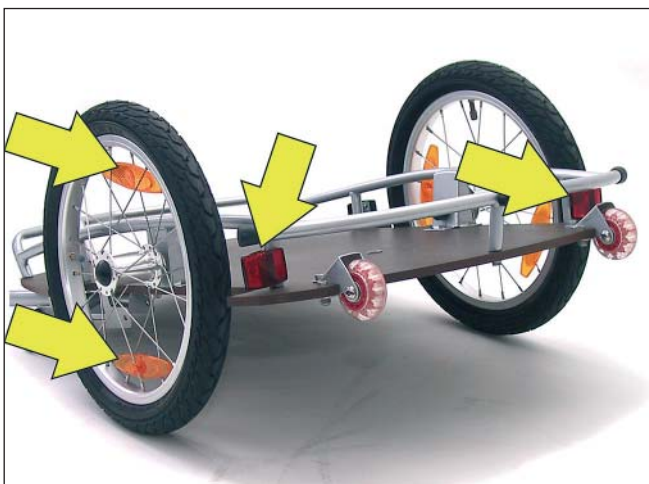


Eenmaal opgevouwen kan de aanhanger in een zeer kleine ruimte opgeslagen worden.



## Veiligheidsfuncties

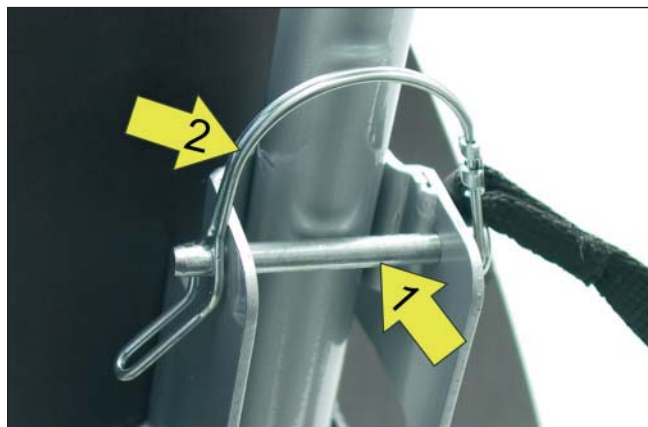
De aanhanger is uitgerust met twee witte voorreflectoren, twee rode achterreflectoren en zijreflectoren in de wielen.



Een veiligheidsriem aan de koppeling voorkomt dat de aanhanger loskomt van de fiets, ook als de koppeling per ongeluk open gaat of breekt.



De veerbouten (1) van de dissel en koppeling worden met veerklemmen (2) vastgezet.



## Controle van de veiligheidsfuncties

Inspecteer vóór elke rit of alle veiligheidsfuncties aanwezig zijn, of ze goed functioneren, of ze schoon zijn en dat er geen riemen, banden, e.d. over de voor- en achterreflectoren hangen.

## Prestatiekenmerken

Prestatiekenmerken	
Belasting(max.)	45 kg
Topsnelheid op een rechte weg (windstil)	25 km/h
Topsnelheid in bochten	Stapvoets
Toegelaten steunbelasting (d.m.v. een goede ladingverdeling)	1 tot 6 kg
Toegelaten grootte van het achterwiel van de trekkende fiets	26 of 28 inches

## Het beoogde doel

### Gebruik volgens het beoogde doel

De aanhanger is bestemd om door een fiets getrokken te worden teneinde overdag binnen de hierboven aangegeven prestatielimieten op de openbare weg of over geplaveide wegen ladingen te vervoeren. De aanhanger kan ook over korte afstanden met de hand getrokken worden.

Als de aanhanger bij slecht zicht, bij zonsondergang of in het donker gebruikt moet worden, dan moet apparatuur worden gemonteerd die voldoet aan de nationale vereisten voor verlichting op de openbare weg.

Het beoogde doel omvat ook de naleving van deze aanwijzingen en van de voorgeschreven onderhoudsinstructies.

### Gebruik dat niet aan het beoogde doel voldoet

Elk gebruik dat verder gaat dan hierboven beschreven, voldoet niet aan het beoogde doel.

Gebruik dat niet aan het beoogde doel voldoet, is met name het vervoer van personen of dieren, het gebruik van deze aanhanger over ruw terrein, commercieel gebruik, overbelasting, te hoge snelheid en de onjuiste correctie van defecten.

De fabrikant is niet verantwoordelijk voor schade die is ontstaan door gebruik dat niet overeenkomt met het beoogde doel – dit is voor risico van de gebruiker.

## Veiligheid

In dit deel staat uitleg over de gebruikte symbolen en veiligheidsaanwijzingen en over de algemene gevaren die gepaard gaan met het gebruik van de aanhanger. Verder staat hier ook informatie over de specifieke gevaren wanneer de aanhanger op de openbare weg wordt gebruikt plus waarschuwingen over ongeoorloofde modificaties of wijzigingen.

Het deel »Veiligheid« is het belangrijkste onderdeel van deze handleiding. Lees dit deel dus aandachtig door en let op alle instructies.

## Uitleg over symbolen en instructies

In deze handleiding staat een waarschuwing bij alle onderdelen met een veiligheidsaspect. Bij de opsomming van de gevaren is rekening gehouden met de ernst van de mogelijke schade.

### **WAARSCHUWING**

WAARSCHUWING heeft betrekking op een gevaarlijke situatie die zich kan voordoen. Als hier geen acht aan wordt gegeven, kan dit de dood of zeer zwaar lichamelijk letsel tot gevolg hebben.

### **VOORZICHTIG**

VOORZICHTIG heeft betrekking op een gevaarlijke situatie. Als hier geen acht aan wordt gegeven, kan dit gemiddelde of lichte verwondingen of beschadigingen tot gevolg hebben.

## Algemene veiligheidsaanwijzingen

- Lees voor elk gebruik deze handleiding aandachtig door.
- Wanneer u een fiets met aanhanger wilt gebruiken, moet u minstens 16 jaar oud zijn.
- Overtref nooit de maximale belasting van 45 kg.
- Aanbevolen wordt een achteruitkijkspiegel op de fiets te monteren.
- Raadpleeg bij het gebruik van deze aanhanger ook de gebruiksaanwijzingen van de fiets die de aanhanger trekt en de specificaties over de toegestane totale belasting van de fiets of de maximale totale belasting van de aanhanger.
- Let op: de aanhanger mag alleen onbeladen gekoppeld of ontkoppeld worden.
- Controleer of het koppelingselement goed is geïnstalleerd. Een koppelingselement dat niet juist is gemonteerd kan losraken en kan tijdens het remmen ofwel zijwaarts door de spaken steken of naar voren richting pedaal aandrijving schuiven. In beide gevallen loopt de fietser groot risico op lichamelijk letsel. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar!
- Let op: de aanhanger mag nooit door een motorfiets worden getrokken.
- Let op: wanneer het donker is, moeten de fiets en de aanhanger met de voorgeschreven verlichting en reflectoren uitgerust zijn.

## Veiligheidsinstructies bij normaal gebruik

- Controleer vóór elk gebruik de bandendruk. De benodigde druk is 30 – 35 psi (2,1 – 2,5 bar). Gebruik geen persluchtapparatuur (zoals bij benzinepompen). Gezien het kleine volume van de binnenband is de maximale luchtdruk snel bereikt. De banden kunnen dan barsten.
- Inspecteer vóór elk gebruik de montage van alle onderdelen, vooral van de wielen en de dissel.
- Vergeet nooit de veiligheidsriem van de dissel te bevestigen.
- Zorg van tevoren dat de aanhanger niet met onderdelen van de fiets in aanraking kan komen, zoals pedalen, remmen, etc.
- Zorg dat geen riemen of gordels met de bewegende onderdelen van de aanhanger in contact kunnen komen.
- Let er vóór elk gebruik op dat de lading goed bevestigd is en tijdens de rit niet kan verschuiven.
- Controleer vóór elke rit de bevestiging van de snelspanhendel (indien gemonteerd) aan het achterwiel van de fiets die de aanhanger trekt. De hendel moet goed tegen het frame aan liggen.
- Zorg bij elk gebruik dat de maximale belasting niet wordt overtroffen en dat de steunbelasting binnen de limieten ligt. Let er ook op dat de totale belasting van de trekkende fiets niet wordt overschreden.
- Rij voorzichtig en voorkom situaties waarbij u volop op de rem moet staan. Als u met de voorwielrem

- remt wanneer de aanhanger bevestigd is, worden er grote krachten op de fiets en met name op de gaffeldissel uitgeoefend.
- De toegestane maximumsnelheid voor het rijden met deze aanhanger is 25 km/h. Door de bocht dient u stapvoets te rijden!
- Bedenk goed dat het rijgedrag van de fiets anders wordt als er een aanhanger aan is bevestigd en dat er hogere eisen aan de remmen en aan de framebelasting worden gesteld. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar.
- Rij voorzichtig over hindernissen. De aanhanger kan omkiepen als oneffenheden met slechts één wiel genomen worden, zelfs als u heel langzaam rijdt.
- Vermijd om met één wiel over hindernissen te rijden, met name door bochten! De aanhanger kan omkiepen, zelfs wanneer u stapvoets rijdt!
- Als u de fiets met aanhanger gaat parkeren, dan moet u ervoor zorgen dat het geheel veilig staat. Door de aanhanger aan de fiets te koppelen, verandert het zwaartepunt van de fiets, waardoor bepaalde standers niet goed meer functioneren. De fiets kan dan omvallen. Door de val kan de aanhanger, de dissel of het koppelingselement beschadigd raken.

## Veiligheidsinformatie voor onderhoud en reparatie

- Gebruik alleen originele reserveonderdelen.
- Wanneer u de reflectoren achter of aan de zijkant wilt vervangen, dan mag u alleen reflecteren met een officieel keurmerk gebruiken. Het keurmerk (een golvende lijn met de letter K en een vijfcijferig nummer = "K.....") is op de reflector aangebracht.
- Probeer nooit gebogen elementen die belangrijk zijn voor de veiligheid, zoals bijv. het frame of de dissel, recht te buigen. Vervang deze onderdelen met nieuwe – anders bestaat de kans dat ze breken.

## Waarschuwing tegen onbevoegde wijzigingen

- Onbevoegde wijzigingen of modificaties van de aanhangers zijn om veiligheidsredenen niet toegestaan.
- Door onbevoegde wijzigingen en modificaties komt de garantie te vervallen.

De montage, het gebruik en de reparatie van de aanhanger zijn altijd onderhevig aan de plaatselijke veiligheids- en preventievoorwaarden en aan de plaatselijke reguleringen voor gebruik van de openbare weg. Als deze niet worden nageleefd, kan uw persoonlijke veiligheid in gevaar komen of kan dit leiden tot zwaar lichamelijk letsel of de dood.

## Bediening

In dit deel staat beschreven hoe de aanhanger samengesteld en aan de fiets bevestigd wordt. Ook leest u hier waar u voor moet oppassen bij het gebruik van de aanhanger.

## Montage

### De dissel monteren

De dissel kan tegen de onderkant van de aanhanger gevouwen worden om opslagruimte te besparen.



Wanneer u de dissel in de trekpositie wilt gebruiken, gaat u als volgt te werk:

### **WAARSCHUWING**

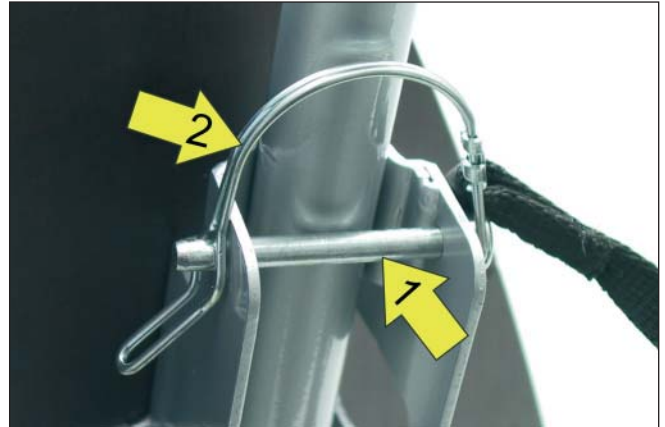
Bevestig de dissel altijd met de meegeleverde en op de disselbeugel bevestigde veerklambouten. Een dissel die niet goed is bevestigd kan tijdens de rit een instabiele situatie veroorzaken. Dit is erg gevaarlijk en kan tot ongelukken leiden.

1. Plaats de aanhanger vóór u, zoals hierboven staat afgebeeld.
2. Open de veerklem.



3. Trek de veerklambout uit de disselbeugel.
4. Vouw de dissel helemaal naar boven.

5. Steek de veerklambout door de beide **bovenste** openingen van de disselbeugel (zoals hieronder staat afgebeeld).
6. Zet de bout (1) met de veerklem (2) vast.



Wanneer u de dissel weer in de ruimtebesparende opslagpositie wilt brengen, gaat u in omgekeerde volgorde te werk.

## De wielen monteren

De wielen kunnen tegen de bovenkant van de aanhanger bevestigd worden om opslagruimte te besparen.



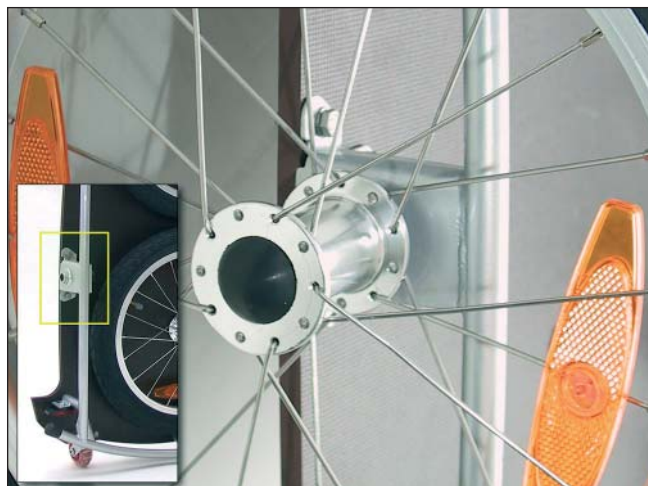
Als u de wielen wilt monteren, gaat u als volgt te werk:

1. Plaats de aanhanger vóór u, zoals hierboven staat afgebeeld.
2. Houd de zwarte rubberen kap van de wielnaaf ingedrukt en trek het wiel naar voren van de aanhanger af.



3. Schuif de steekas van de wielnaaf bij de ingedrukte rubberen kap zover mogelijk in één van de zijkwielcontacten (zoals hiernaast staat afgebeeld). De rubberen kap kan daarna losgelaten worden.

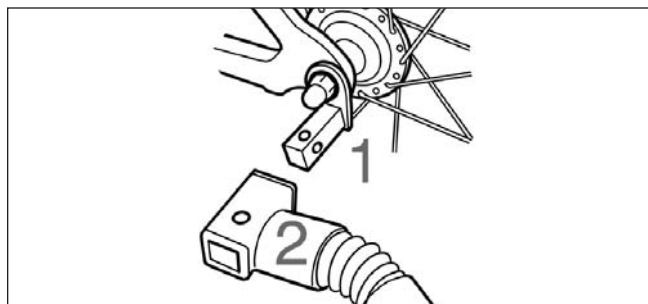
Het wiel kunt u naar keus rechts of links monteren.



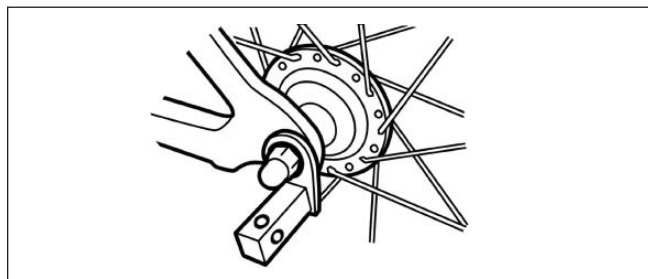
4. Controleer of het wiel goed in het contact vast zit.
5. Herhaal dit proces met het andere wiel.
6. Zet de aanhanger op de wielen neer.

## Het verbindingsstuk aan de fiets monteren

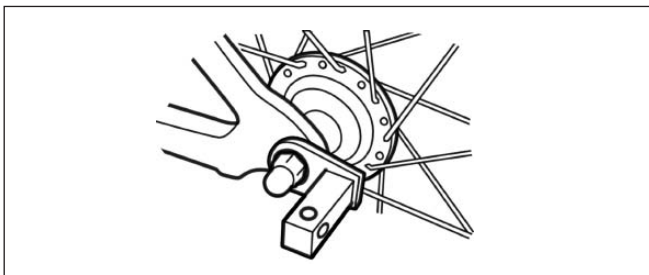
De koppeling bestaat uit twee onderdelen: een verbindingsstuk (1) en een vierkant disselcontact (2).



Het verbindingsstuk moet altijd aan de **linkerkant** van de fiets, gezien de rijrichting, worden gemonteerd. Het moet altijd zo bevestigd worden dat het vierkant vanuit de as gezien verticaal naar beneden wijst.



Als het uitvaleinde van de fiets (het U-vormige ovalen gat onder achter het frame, waar de naafas met schroeven of snelspanners aan bevestigd is) het niet mogelijk maakt om het verbindingsstuk verticaal te monteren, kunt u het ook horizontaal, naar achteren gericht, monteren.



### ⚠ WAARSCHUWING

Het veilige gebruik van deze aanhanger hangt af van de juiste montage van het koppelingselement. Ga dus bijzonder zorgvuldig te werk. Fiets nooit met een onjuist verbonden of los zittend koppelingselement. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar!

#### Op een fiets met een volledige as

Op een fiets met een volledige as wordt het verbindingsstuk als volgt gemonteerd:

1. Demonteer de linker asmoer. Gewoonlijk kunnen alle afstandstukken of moerplaatjes bewaard worden.
2. Plaats het verbindingsstuk op de as.



3. Schroef de asmoeren weer op de as.

### ⚠ WAARSCHUWING

**Gevaar: het achterwiel kan losraken!**  
Een te korte draad kan ervoor zorgen dat het achterwiel per ongeluk losraakt, hetgeen tot beschadigingen en ongevallen zal leiden. De asmoer moet met minstens 5 volledige slagen op de asdraad geschroefd worden, zodat er voldoende klemkracht op het geheel wordt uitgeoefend. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar!

#### Op een fiets met snelspanners

Op een fiets met snelspanners wordt het verbindingsstuk als volgt gemonteerd:

1. Demonteer de snelspanner (raadpleeg daarbij de gebruiksaanwijzingen van de fiets).
2. Steek de snelspanas door het verbindingsstuk.
3. Schuif de snelspanner weer door de naafas. Let erop dat alle bevestigings- en onderlegschijven zich weer op de oorspronkelijke plaats bevinden.
4. Schroef de instelmoer weer op de snelspanas, totdat het steunoppervlak van de snelspanner tegen het uivaleinde aan ligt.



5. Draai de as met de snelspanhendel weer aan. Daarbij moet u duidelijk weerstand voelen.

### ⚠ WAARSCHUWING

**Gevaar: het achterwiel kan losraken!**  
Een te korte snelspanas kan ervoor zorgen dat het achterwiel per ongeluk losraakt, hetgeen tot beschadigingen en ongevallen zal leiden. De draad van de instelmoer van de snelspanner moet met minstens 5 volledige slagen op de snelspanas geschroefd worden, zodat er voldoende klemkracht op het geheel wordt uitgeoefend. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar.

Als het aandraaien van de as te licht of te zwaar gaat:

6. Open de snelspanhendel.
7. Draai de instelmoer iets harder op de as aan of draai de instelmoer iets los.
8. Draai de as met de snelspanhendel weer aan en let daarbij op de weerstand. Zo mogelijk herhaalt u de instelprocedure, totdat u voldoende weerstand voelt.



Voor fietsen met een te korte snelspanner, is een speciale snelspanner met langere as bij de vakhandelaar verkrijgbaar.

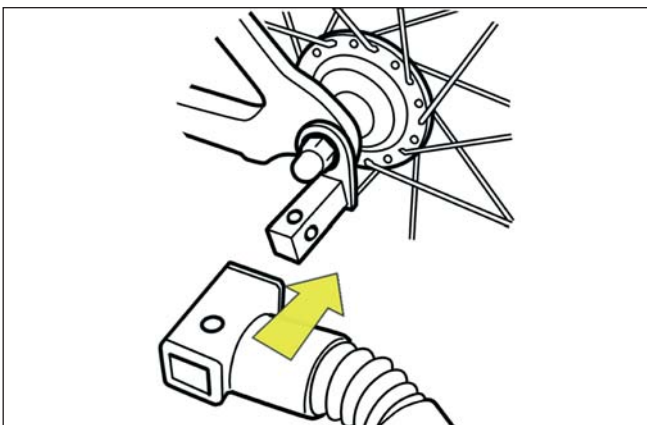
## De aanhanger aan de fiets koppelen

**⚠ WAARSCHUWING****Gevaar: mogelijk lichamelijk letsel door onjuist gemonteerde verbinding!**

Een koppelingselement dat niet juist is gemonteerd kan tijdens het remmen losraken ofwel zijwaarts door de spaken steken. Dit betekent dat de fietser zal vallen en zwaar gewond kan raken. Inspecteer dus telkens voordat u gaat fietsen of het koppelingselement op de juiste plaats en goed vast zit.

Wanneer u de aanhanger aan de fiets wilt koppelen, gaat u als volgt te werk:

1. Zorg dat de fiets en de aanhanger stevig op de grond staan.
2. Schuif de vierkante disselaansluiting over het op de fiets gemonteerde verbindingstuk.



3. Steek de veerklambout van boven door de gaten van beide koppelingselementen.
4. Sluit de beugel, zodat de opening van de klem om het boutende ligt.

**⚠ WAARSCHUWING****Gevaar door onjuist bevestigde verbinding!**

Een veiligheidsriem aan de koppeling voorkomt dat de aanhanger losraakt van de fiets, ook als de koppeling per ongeluk open gaat of breekt. Als de koppeling niet met de veiligheidsriem wordt vastgemaakt en de koppeling breekt of per ongeluk los raakt, dan kan de aanhanger onderweg van de fiets los komen, wat tot schade of ongelukken kan leiden.

Zorg dus altijd dat de veiligheidsriem van de koppeling bevestigd is.

5. Leg de veiligheidsriem om de achterkant van het fietsframe en bevestig de karabijnhaak aan de D-ring van de dissel.

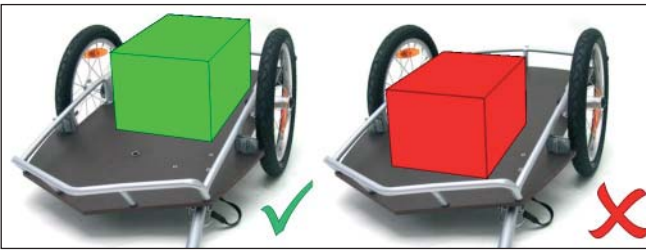


## Gebruik

### De aanhanger laden

#### Gewichtsverdeling

De gewichtsverdeling van de lading is erg belangrijk voor het rijgedrag van een fiets met aanhanger. Te veel gewicht vóór de aanhangerwielen verhoogt de belasting op het koppelingselement. Dat heeft een negatief effect op het rijgedrag van de fiets. Let er bij het inladen van de aanhanger goed op dat zware voorwerpen tussen de wielen in worden geplaatst.



De steunbelasting van de koppeling van de aanhanger moet voor een veilig rijgedrag 1 tot 6 kg bedragen. De steunbelasting is het gewicht dat u aan de koppeling optilt wanneer de aanhanger beladen is.

Als u niet zeker bent van de steunbelasting, dan kunt u een personenweegschaal gebruiken:

1. Plaats de weegschaal naast de dissel van de ingeladen aanhanger.
2. Ga op de weegschaal staan en noteer uw gewicht.
3. Til de dissel aan de koppeling omhoog, totdat het laadoppervlak horizontaal is.

Het aangegeven gewicht mag niet meer dan 1 tot 6 kg hoger zijn dan uw eigen gewicht.

- Als de steunbelasting te hoog is, verplaatst u de lading op het laadoppervlak verder naar achteren.
- Als de steunbelasting te klein of negatief is (de dissel is naar boven gericht en de aanhanger steunt aan de achterkant op de wieltjes), dan verplaatst u de lading op het laadoppervlak verder naar voren.

#### Zwaartepunt

Om veiligheidsredenen moet de lading zo mogelijk een laag zwaartepunt hebben. Een lading met een hoog zwaartepunt heeft een negatief effect op het rijgedrag, met name bij de aanzet, het remmen en bij het nemen van bochten.

- Verdeel alle zware lading direct op het oppervlak van de aanhanger (zorg hierbij voor een goede gewichtsverdeling!) en leg de lichtere lading daarbovenop.

#### Het laadgewicht

De aanhanger werd ontworpen voor een maximale belasting van 45 kg.

Raadpleeg altijd de handleiding van de trekkende fiets, waarin staat vermeld wat het maximale belastingsvermogen van de fiets is.

**Voorbeeld 1** De fabrikant zegt »Deze fiets is geschikt voor het trekken van een aanhanger zonder remmen met een totale massa van 40 kg«. Dan is de maximale belasting van de aanhanger 32 kg, omdat de aanhanger zelf 8 kg weegt.

**Voorbeeld 2** De fabrikant zegt: »De toegestane totale belasting van de fiets van 120 kg mag niet overtroffen worden. ... Let er a.u.b. op dat de totale belasting ook niet overtroffen mag worden wanneer u een aanhanger aan de fiets koppelt«. Als u in dit geval het maximale belastingsgewicht wilt vaststellen, moet u van de toegelaten totale belasting eerst het gewicht van de fiets (plus alle bijkomende onderdelen en tassen), dan uw eigen gewicht en dan het lege gewicht van de aanhanger aftrekken. Als de fiets bijv. 15 kg weegt en de fietser 72 kg, dan mag er maximaal 25 kg op de aanhanger worden gelegd ( $120 - 15 - 72 - 8 = 25$ ).

#### Afmetingen van de lading

De lading mag niet groter zijn dan het laadoppervlak en mag niet hoger zijn dan 1,2 m (vanaf de grond gemeten).

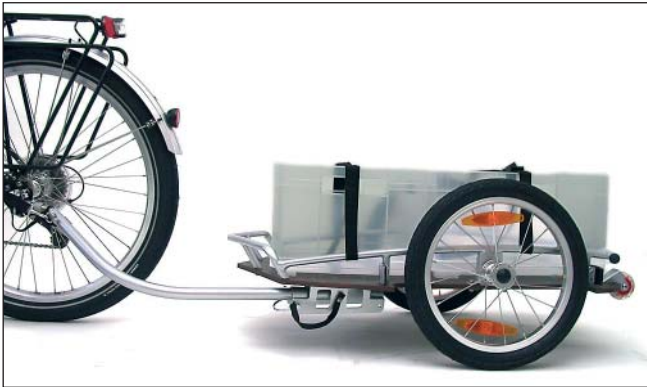
De lading mag niet aan de voorkant uit de aanhanger steken. In uitzonderlijke gevallen mag de lading aan beide zijden maximaal 0,2 m en aan de achterkant maximaal 0,5 m uitsteken. Daarbij moeten echter de plaatselijke verkeersregels / verkeersverordeningen in acht genomen worden, waarin mogelijk bepaalde beperkingen of speciale kenmerken staan beschreven.

Let erop dat u onderweg te allen tijde in staat moet zijn om het achterliggende verkeer te zien. Dat geldt ook voor zeer lage fietsen, zoals ligfietsen. Zorg dus dat de aanhanger niet zo hoog wordt ingeladen dat u niet naar achteren kunt kijken.

### Zorgen dat de lading niet kan verschuiven

De totale lading moet goed aan de aanhanger worden bevestigd. Als de lading onderweg verschuift, is dit van invloed op het rijgedrag van het geheel, waardoor de fietser de controle kan verliezen.

- Bevestig de lading met riemen aan de omringende reling.



### Onderweg

#### Voordat u vertrekt

- Inspecteer voor elke rit de werking van de remmen en de verlichting.
- Controleer vóór elk gebruik de bandendruk.
- Controleer of de koppeling, de dissel en de wielen goed zijn gemonteerd en vastgezet.
- Vergeet nooit de veiligheidsriem van de dissel te bevestigen.
- Zorg van tevoren dat de aanhanger niet met onderdelen van de fiets in aanraking kan komen, zoals pedalen, remmen, etc.
- Zorg dat geen riemen of gordels met de bewegende onderdelen van de aanhanger in contact kunnen komen.
- Let er vóór elk gebruik op dat de lading goed bevestigd is en tijdens de rit niet kan verschuiven of vallen.
- Controleer voor elke rit of het achterwiel goed aan de fiets bevestigd is.
- Zorg bij elk gebruik dat de maximale belasting niet wordt overtroffen en dat de steunbelasting binnen de limieten ligt. Let er ook op dat de totale belasting van de fiets of de voor de fiets toegelaten maximale totale massa van de aanhanger niet overtroffen wordt.

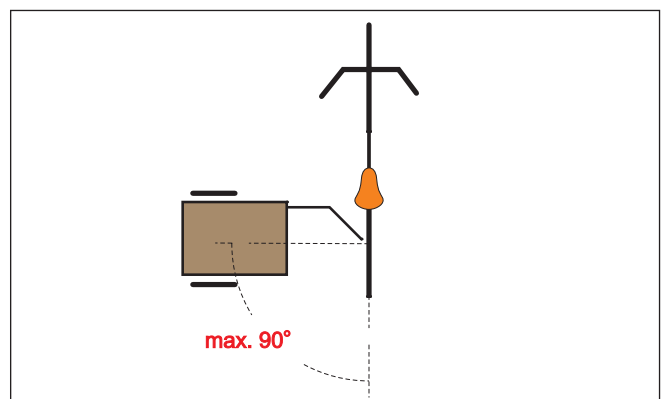
### Waar moet u onderweg aan denken?

- Voordat u de aanhanger in het verkeer gebruikt, moet u ergens veilig oefenen hoe u met de aanhanger de bocht om gaat en hoe u remt.
- Tijdens het remmen duwt de aanhanger van achteren naar voren en wordt de remweg langer, vooral bij een slecht wegdek en bergafwaarts.
- Rij vooral defensief en met vooruitziende blik, om remsituaties op tijd te herkennen. Zorg dat u nooit volop op de rem moet gaan staan.
- De toegestane maximumsnelheid voor het rijden met deze aanhanger is 25 km/h. Door de bocht dient u stapvoets te rijden! Door een te kleine straal kan de aanhanger zelfs bij een lage snelheid omkiepen.
- Rijd voorzichtig over hindernissen. De aanhanger kan omkiepen als oneffenheden met slechts één wiel genomen worden, zelfs als u heel langzaam rijdt.
- Vermijd om met één wiel over hindernissen te rijden, met name door bochten! De aanhanger kan omkiepen, zelfs wanneer u zeer langzaam rijdt!
- Let bij het keren en omzeilen van hindernissen op de breedte van de aanhanger.
- Wanneer u langs verkeerstekens en bolders rijdt, moet u voldoende afstand bewaren.
- Als u de fiets met aanhanger gaat parkeren, dan moet u ervoor zorgen dat het geheel veilig staat.

### ⚠️ VOORZICHTIG

#### Mogelijke beschadiging van de dissel!

De lengteas van de aanhanger en de lengteas van de fiets mogen bij een aangekoppelde aanhanger nooit een hoek van meer dan 90° vormen. Als de hoek groter is, dan kan de dissel beschadigd raken. Let er daarom op dat bij het manoeuvreren of het parkeren van het geheel, de hoek nooit groter is dan 90°.



## Opslag, onderhoud en reparatie

In dit deel staat beschreven hoe de aanhanger wordt opgeslagen, onderhouden en gerepareerd.

### Opslag

- Berg de aanhanger op in een droge, goed geventileerde ruimte om schimmel- en roestvorming tegen te gaan.
- Zorg ervoor dat de aanhanger niet lange tijd aan de fiets gekoppeld blijft.
- Als u de aanhanger langere tijd wilt opslaan, plaatst u de wielen op het laadoppervlak en zet u de aanhanger op de achterkant neer (zie de afbeelding hieronder).



### Verzorging en onderhoud

#### Reiniging

- U kunt de aanhanger met een spons en een zacht sopje schoonmaken (autoshampoo of afwasmiddel). Nooit bijtende of schurende middelen gebruiken.
- Gebruik nooit hogedrukwaterapparatuur om de aanhanger te reinigen.
- Als u de aanhanger ook in de winter gebruikt, moet u de aanhanger na elke rit met ruimschoots water afspoelen. Zodoende beschermt u de aanhanger tegen corrosie door strooizout.

#### Wielen

- Laat de wielen (banden, velgen, spaakspanning, aslagers) minstens tweemaal per jaar door de vakhandelaar controleren.
- Maak de wielen regelmatig schoon en bescherm ze vooral tijdens de wintermaanden met zuurvrije vaseline.

#### Dissel

- Inspecteer de dissel regelmatig op schade (bijv. scheuren, verbuigingen). Vervang een beschadigde dissel, omdat de dissel anders kan breken en een ongeluk veroorzaken. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar.
- Controleer de koppeling en vooral de spiraalveer

van de koppeling regelmatig op schade (bijv. breuk, scheuren, verbuigingen). Vervang een beschadigde verbinding. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar.

### Schroefverbindingen

- Controleer na de eerste 100 km of alle moeren aan de onderkant van de aanhanger nog goed aangedraaid zijn. Zo nodig dient u alle moeren aan te draaien.
- Controleer daarna regelmatig of de moeren nog goed aangedraaid zijn.

### Reparatie

#### Reparatiewerkzaamheden

- Controleer alle gelakte oppervlakken regelmatig op schade. Lakschade kan met een lakstift worden gerepareerd.
- Controleer de houten bodem (multiplex zeefdrukplaat) regelmatig op schade. Vooral waar de wielen aan de onderkant vuil opspatten kan mettertijd enige schade door steentjes ontstaan. Deze gebieden kunt u met een 2-componentenlak of met harde was tegen het indringende water beschermen.

#### Slijtage

De aanhanger bestaat uit elementen of onderdelen die ook bij normaal gebruik op natuurlijke wijze zullen slijten. De mate van deze slijtage hangt in grote mate van het soort en de mate van gebruik af en ook van de manier waarop de aanhanger wordt onderhouden en verzorgd.

Met name bij intensief gebruik (dagelijks en in allerlei weersomstandigheden, e.d.) kunnen individuele onderdelen of elementen beginnen te slijten voordat de wettelijke garantieperiode is verstreken. Aangezien het product vervroegd is versleten als gevolg van het gebruik, betekent dit niet dat het product zelf defect is.

Factoren die van grote invloed zijn op de mate van slijtage zijn:

- Het afgelegde aantal kilometers
- De gewichtsbelasting
- De rijstijl
- Weersinvloeden door: uv-stralen, vocht, vuil, temperatuur, zoute lucht, enz.
- De opslag
- Het onderhoud

- Zorg daarom dat de aanhanger goed wordt onderhouden en let op alle verzorgings-, onderhouds- en reparatieaanwijzingen. Dan zult u nog lange tijd van uw aanhanger kunnen genieten.

## OWNER'S MANUAL

Keep in a safe place for later reference!

### WARNING!



You should not use the CROOZER Travel before you have read and understood the contents of this Owner's Manual. Failure to heed this warning may result in serious or fatal injury.



# **CROOZER**

### General Items

In this section you will find general information about this Manual and a description of the trailer and its safety devices. In addition, in this section you will also find the performance characteristics and intended use of the trailer.

#### About this Manual

##### Who is this Manual intended for?

This Manual is intended for the purchaser and user of the trailer, who is also responsible for keeping it in proper condition, carrying out maintenance as prescribed and performing repairs.

##### What is in this Manual?

In this Manual you will find instructions relating to assembly, use, maintenance and repairs, as well as how to use the trailer safely.

##### What is not in this Manual?

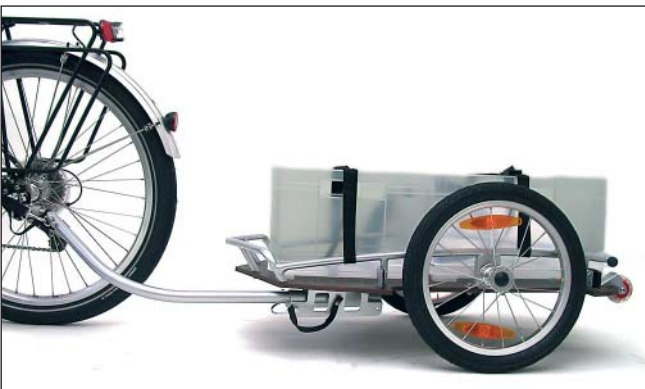
Since this trailer is only sold through specialist dealers, you will not find any instructions in this Manual about disposal of packaging or relating to any fitted parts that might need to be assembled. The trailer is assembled for you by your specialist dealer prior to being handed over ready for use.

##### Further information

When using this trailer please also follow the owner's manual of the bicycle used for towing and the specifications given there regarding the permissible full load for the bicycle.

#### Trailer description

The trailer has a bicycle hitch arm with two-part axle hitch. The wooden floor is weather resistant, and the steel frame powder coated. The peripheral railing is for proper securing of the cargo load.



At the rear, the trailer has two luggage rollers. This means it can also be pulled as a trolley.

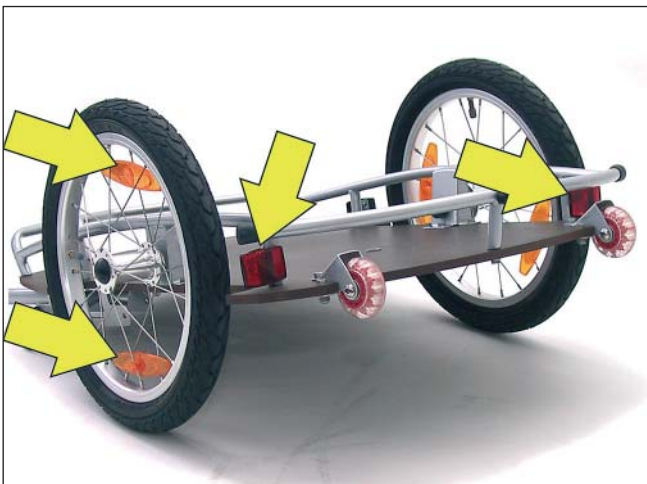


Once folded up, the trailer can be stored in a very small space.



### Safety devices

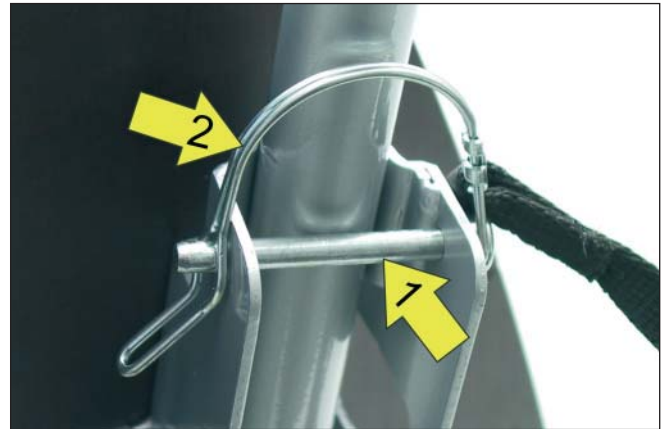
The trailer is equipped with two white front reflectors, two red rear reflectors and side reflectors on the wheels.



A safety strap on the hitch prevents the trailer coming away from the bicycle towing it, in the event that the hitch be released by accident, or else break.



The spring bolts (1) of the hitch arm and hitch are secured with spring clip loops (2).



### Checking the safety devices

Before any journey check that all safety devices are present, that they function properly and that the front and rear reflectors are not concealed by the cargo load being carried, by bungees or by other similar items.

**Performance characteristics**

Performance characteristics	
Cargo load (max.)	45 kg (100 lb)
Top speed on the straight (no wind)	25 km/h (15 mph)
Top speed on bends	walking pace
Permitted hitch arm load (nose weight) (to be ensured by good load distribution)	1 to 6 kg
Permissible rear wheel size on bicycle towing	26 or 28 inches

**Intended use**

**Use as intended**

The trailer is designed for use, within the performance ranges specified above, in daylight hours, and on public roads and hard-surface paths, for the conveyance of loads drawn by a bicycle. The trailer can also be pulled by hand over short distances.

If the trailer is used in conditions of poor visibility, at dusk or in the hours of darkness, it must be retrofitted with equipment (active light set) to the Road Traffic Licensing Regulations.

As part of the use as intended, you should also follow this Owner’s Manual and comply with the prescribed maintenance requirements.

**Use not as intended**

Any use that goes beyond the above is not as intended.

Use not as intended is primarily the conveying of people or animals, use of this trailer on off-road terrain, use for commercial purposes, overloading, excessive speed and improper rectification of defects.

The manufacturer is not liable for damages arising from use that is not as intended – this is at the risk of the operator.


**Safety**


The purpose of this section is to acquaint you with the symbols and safety instructions and make you aware of general dangers that might arise in using the trailer. In addition, here you will get to know about the particular dangers when using the trailer in road traffic, as well as being warned against unauthorised rebuilds or modifications.

This section, which is entitled »Safety«, is the most important section in this Owner’s Manual. For this reason you need to read through it with particular care and take note of all instructions.

**Explanation of symbols and instructions**

In this Owner’s Manual all items relating to safety are provided with a warning. In the designation of the dangers, distinctions are drawn based on the severity of the possible harm that may arise.

 <b>WARNING!</b>
WARNING designates a situation that might be dangerous. If this danger is not averted, fatality or serious injury may occur.

 <b>CAUTION!</b>
CAUTION designates a dangerous situation. If the danger is not averted, moderately serious or lesser injury or damage to property may occur.

**General safety instructions**

- Before use, please read through the Owner’s Manual carefully.
- If you want to tow a trailer behind a bicycle, you must be over the age of 16.
- Never exceed the maximum load of 45 kg.
- We recommend that you fit a rear-view mirror to the bicycle used for towing.
- When using this trailer, please also follow the owner’s manual of the bicycle used for towing, and the specifications given there regarding the permissible full load for the bicycle, or the permissible overall weight for a trailer.
- Please note that a trailer may only be attached to/ detached from the bicycle when unladen.
- Make sure the hitch is safely attached. A hitch, which is incorrectly fitted, could become loose and could either slip sideways into the spokes or forwards in the direction of the bottom bracket

- during braking. In both cases the risk of injury to the rider of the bicycle is considerable. If in doubt ask your specialist dealer!
- Please note that bicycle trailers must not be towed by motorized two-wheelers.
  - Please note that in the dark, the bicycle and its trailer must be equipped with the correct lighting and reflectors.

### Safety instructions for normal use

- Before each journey check the tyre pressure. The recommended pressure is 30-35 psi (2.1 - 2.5 bar). Do not use compressed air lines (e.g. at service stations). Given the small volume of the tube, maximum air pressure is quickly reached. The tyres may burst.
- Before each journey check that all components are properly fitted, particularly the wheels and the hitch arm.
- Never forget to secure the hitch arm with the safety strap.
- Before setting off, ensure that the trailer cannot come into contact with parts of the bicycle, such as pedals and brakes etc.
- Make sure that your cargo load, bungees etc do not come into contact with moving parts of the trailer.
- Before each journey make sure that the cargo load carried is secure and will not move during the journey.
- Before each journey check that the quick release lever (if fitted) on the rear wheel of the bicycle being used for towing is secure. The lever should be tight up against the frame.
- Before each journey make sure that the maximum cargo load is not being exceeded and the permissible hitch arm load (nose weight) is maintained. Please ensure that the permissible full load of the bicycle used for towing is not exceeded.
- Cycle carefully and avoid full braking. When towing a trailer and decelerating using the front brake, the bicycle, especially its fork, are put under high loads.
- The maximum permissible speed for towing this trailer is 25 km/h (15 mph). Take bends at walking pace!
- Remember that the handling characteristics of your bicycle will be changed when towing a trailer, and that greater demands will be made of the brakes and load bearing capabilities of the frame. If in doubt ask your specialist dealer.

- Take care when travelling over uneven surfaces. If the trailer is moved over an obstacle with one wheel only, there is a danger of it tipping over, even at very low speed.
- Always avoid going over obstacles with one wheel of the trailer only, especially on bends – the trailer might tip over, even at walking pace!
- When parking the outfit, make sure it cannot tip over. Attaching the trailer changes the bicycle's centre of gravity, so that certain types of kick stands cannot be used in connection with a trailer. The bicycle may tip over. Tipping over may damage the trailer, hitch arm or the trailer hitch.

### Safety instructions for maintenance and repairs

- Only use original spare parts.
- If you want to renew the rear or side reflectors, please note that only reflectors with the official approval mark are permitted. The approval mark (a wavy line with the letter "K" and a five-figure number = ~ K.....) can be found on the reflector.
- Never try to straighten out bent safety-related parts such as the frame or hitch arm. You should replace these parts with new ones – otherwise there is the danger that they may break.

### Warning against unauthorised modifications

- For reasons of safety, unauthorised rebuilds or modifications to the trailer are not permitted.
- Unauthorised rebuilds and modifications render the warranty invalid.

With regard to assembly, operation and repair of the trailer, local safety and accident prevention regulations always apply, as do the local Road Traffic Act and Road Traffic Licensing Regulations. If these are not complied with, your personal safety may be endangered and you may suffer serious or even fatal injury.

## Operation

In this section you will learn how the trailer is put together and attached to the bicycle used to tow it. In addition you will find a description of what you need to attend to both before and during use of the trailer.

## Assembly

### Fitting the hitch arm

To save space when storing the trailer, the hitch arm can be folded back along the underside of the trailer.



If you want to move the hitch arm into the towing position, proceed as follows:

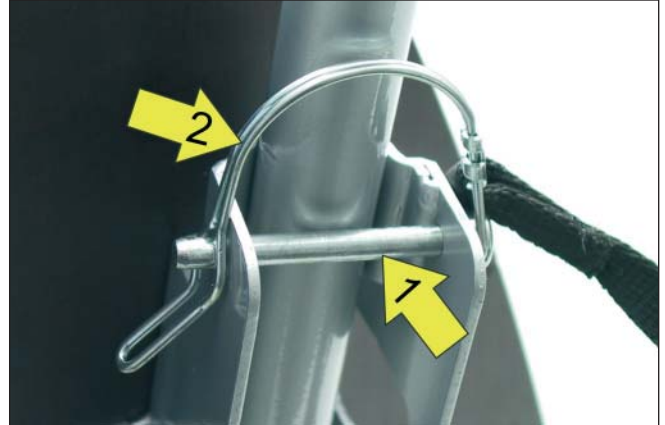
### **WARNING**

Always secure the hitch arm with the spring clip bolt supplied that is fastened to the hitch arm bracket. A hitch arm that has not been secured properly can result in unstable handling characteristics during travel. This is extremely dangerous and can result in accidents.

1. Position the trailer in front of you as illustrated above.
2. Open the spring clip.



3. Pull the spring clip bolt out of the hitch arm bracket.
4. Completely fold out the hitch arm in an upward direction.
5. Insert the spring clip bolt through the **top** two holes in the hitch arm bracket (see illustration below).
6. Secure the bolt (1) with the spring clip (2).



If you want to move the hitch arm back into the space-saving storage position, the procedure is the reverse of the above.

### Fitting the wheels

To save space when storing the trailer, the wheels can be attached to the top of the trailer.



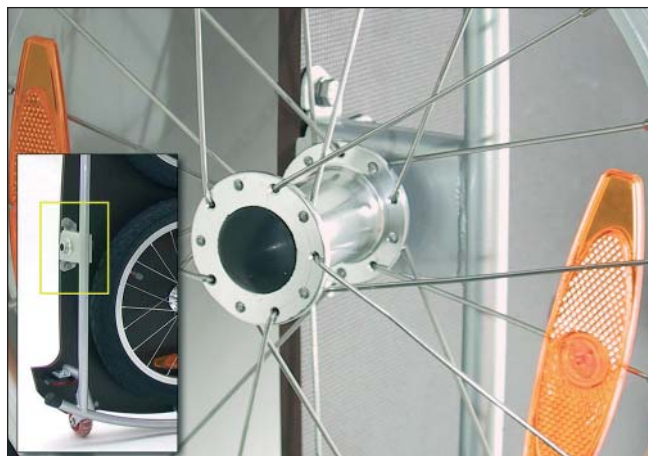
To fit the wheels, proceed as follows:

1. Position the trailer in front of you as illustrated above.
2. Press on the black rubber cap on the wheel hub, and holding the rubber cap in, pull the wheel off.



3. Holding the rubber cap in, push the clevis axle of the wheel hub as far as it will go into one of the wheel sockets on the sides (see illustration in the next column). You may then release the rubber cap.

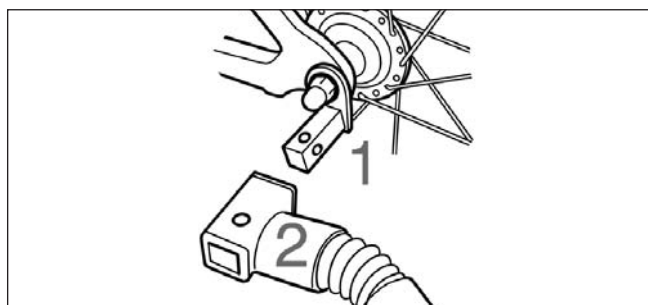
You may fit the wheel right or left as desired.



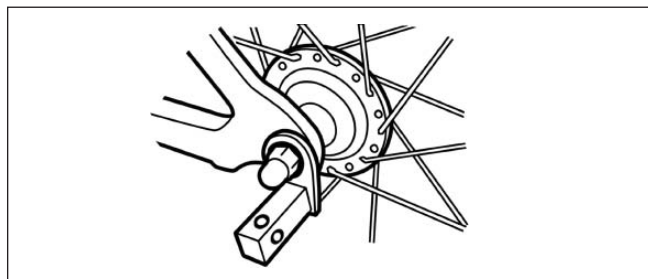
4. Check that the wheel sits securely in its socket.
5. Repeat this procedure for the other wheel.
6. Stand the trailer on its wheels.

### Fitting the hitch unit to the bicycle used for towing

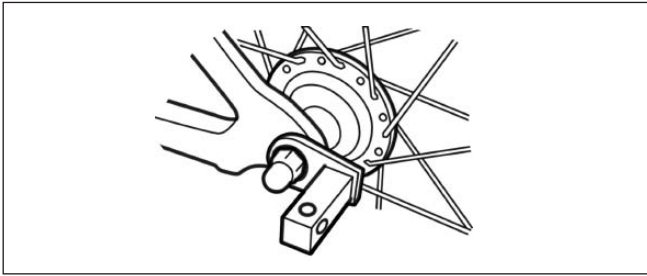
The hitch is made up of two parts, consisting of a hitch unit (1) and the square hitch arm connector (2).



The hitch unit must always be fitted to the **left hand side**, in the direction of travel, of the bicycle used for towing. It should always be attached in such a way that the square points vertically downwards when seen from the axle.



If the dropout on the bicycle used for towing (a U-shaped elongated hole at the lower rear end of the frame, to which the hub axle is attached using screws or quick release fasteners) will not allow vertical fitting, the hitch unit can be fitted horizontally pointing towards the rear.



**⚠ WARNING!**

When pulling the trailer behind a bicycle, your own safety depends on the hitch being properly fitted. Proceed therefore with special care. Never cycle with a hitch that is inadequately attached or not secured. If in doubt ask your specialist dealer!

**On a bicycle with full axle**

On a bicycle with full axle, you should fit the hitch unit as follows:

1. Remove the left hand axle nut. If there are any spacers or plain washers you may generally retain these.
2. Place the hitch unit on the axle.



3. Screw the axle nut back onto the axle.

**⚠ WARNING!**

**Beware of the rear wheel coming loose!**  
A thread which is too short can lead to accidental loosening of the rear wheel and thereby to damage and accidents. The axle nut must be tightened on the axle thread by at least 5 full turns, so that adequate clamping force is ensured. If in doubt ask your specialist dealer!

**On a bicycle with quick release fasteners**

On a bicycle with quick release fasteners, you should fit the hitch unit as follows:

1. Dismantle the quick release (follow the owner's manual belonging to your bicycle).

2. Insert the quick release axle through the hitch unit.
3. Push the quick release through the hub axle again. Make sure that all retaining washers and plain washers are back in their original positions.
4. Screw the adjusting nut back onto the quick release axle until the supporting surface of the quick release is against the dropout.



5. Set the axle tight with the quick release lever (Q.R. lever). You should be able to clearly feel some resistance as you do this.

**⚠ WARNING!**

**Beware of the rear wheel coming loose!**  
A quick release axle which is too short can lead to accidental loosening of the rear wheel and thereby to damage or accidents. The thread of the adjusting nut of the quick release must be tightened on the quick release axle by at least 5 full turns, so that adequate clamping force is ensured. If in doubt ask your specialist dealer!

If tightening of the axle is insufficient or excessive:

6. Open the Q.R. lever.
7. Turn the adjusting nut somewhat tighter against the axle or release the adjusting nut slightly.
8. Set the axle tight with the Q.R. lever and get a feel of the resistance as you do this. If necessary repeat this adjustment process, until you can feel the requisite resistance.



For bicycles where the length of the standard quick release is insufficient, a special quick release with longer axle is available from your specialist dealer.

**Attaching the trailer to the bicycle used to tow it**

**⚠ WARNING!**

**Risk of injury due to incorrect fitting of the hitch!**

A hitch, which is incorrectly fitted, could become loose and could slip sideways into the spokes during braking. There is considerable danger that the cyclist will fall or become injured.

Please therefore, before every journey, always ensure that the hitch is correctly and securely positioned.

**⚠ WARNING!**

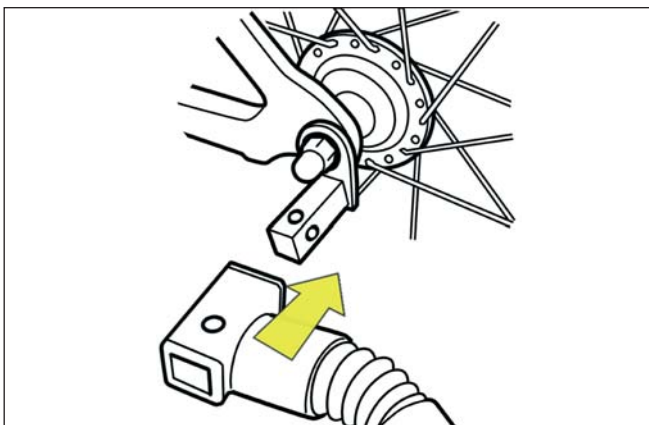
**Beware of insecure fitting of the hitch!**

A safety strap on the hitch prevents the trailer coming away from the bicycle used for towing, in the event that the hitch be released by accident, or else break. If the hitch is not secured by the safety strap, and breakage or accidental loosening of the hitch occurs, then the trailer may detach from the bicycle during travel and result in damage or accident.

For this reason always secure the hitch with the safety strap.

If you want to attach the trailer to the bicycle used for towing, please proceed as follows:

1. Make sure the bicycle and trailer are in a stable position.
2. Push the square hitch arm connector over the hitch unit attached to the bicycle.



3. Insert the spring clip bolt from above through the holes in the two hitch parts.
4. Close the clip, so that the clip opening surrounds the end of the bolt.



5. Put the safety strap around the rear section of the bicycle frame and fasten the snap hook to the hitch arm D-ring.

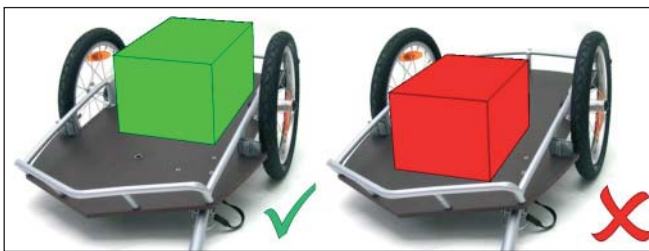


## Use

### Loading the trailer

#### Weight distribution

The handling of a bicycle and trailer very much depends on how the load is distributed in the trailer. Too much weight in front of the wheel axles of the trailer increases the nose weight on the hitch. This makes handling and control of the bicycle more difficult. For this reason always load heavier objects between the wheels.



The nose weight on the trailer hitch needs to be 1 to 6 kg for safe road handling.

The nose weight is the weight that you pick up on the hitch when the trailer is loaded up.

If you are not confident about estimating the nose weight, use a set of bathroom scales to help you:

1. Put the bathroom scales next to the hitch arm of the loaded trailer.
2. Stand on the scales and note your own weight.
3. Pick up the hitch arm at the hitch until the cargo platform is horizontal.

The weight as displayed should now be 1 to 6 kg above your own weight.

- If the nose weight is too high, distribute the load on the cargo platform further towards the rear.
- If the nose weight is too low or negative (the hitch arm points upwards and the trailer sits backwards on the luggage rollers), then redistribute the load on the cargo platform further towards the front.

#### Centre of gravity

For reasons of safety, the centre of gravity of the load should be as low as possible. If the load has a high centre of gravity, this has a detrimental effect on road handling, particularly as regards setting off, braking and cornering.

- Distribute heavy loads on the trailer floor itself (pay attention to weight distribution!) and put lighter loads on top.

#### Load/cargo weight

The trailer is designed for a maximum cargo load of 45 kg (100 lb).

However, you should make sure you follow the manufacturer's specifications in the owner's manual of the bicycle used for towing, where the suitability specifications of the bicycle are to be found.

**Example 1** If the manufacturer states »This bicycle is suitable for pulling an unbraked trailer of overall weight 40 kg«, then you may add a maximum load of 32 kg, since the trailer itself weighs 8 kg.

**Example 2** If the manufacturer states »The permissible bicycle full load of 120 kg may not be exceeded. ... Please note that the permissible full load may also not be exceeded if you attach a trailer,« then, in order to determine the cargo load, you need to subtract the weight of the bicycle, your own weight and the trailer unladen weight from the permissible full load.

For instance, if the bicycle weighs 15 kg and the cyclist weighs 72 kg, then a maximum of 25 kg additional cargo load may be carried ( $120 - 15 - 72 - 8 = 25$ ).

#### Load dimensions

The load should not jut out beyond the cargo platform and may not exceed an overall height (from the road surface) of 1.2 m.

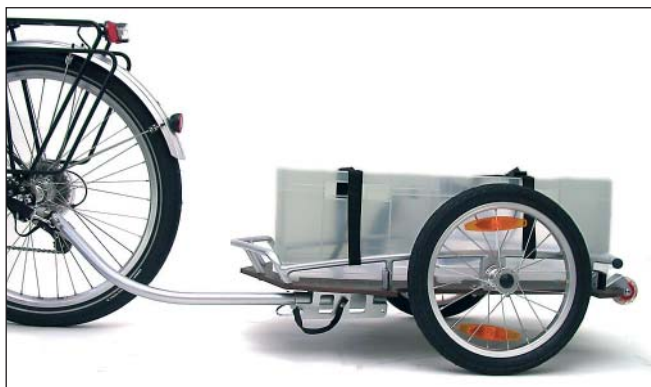
The load may not jut out over the front of the trailer. In exceptional cases, it may protrude over each side, but by no more than 0.2 m, and over the rear of the trailer, but by no more than 0.5 m. Nevertheless, you should comply in this regard with the local Road Traffic Act and Highway Code, which may well have provision for certain kinds of limitation or special markings in such cases.

Please note that during travel you should always be able to observe the traffic behind you. This also applies to very low-set bicycles such as recumbent cycles. For these reasons, only load the trailer to a height where the load does not impede your rear vision.

### Securing the load against movement

The full load must be securely fastened to the trailer. A load that moves during travel may adversely affect the ride quality of the bicycle outfit and lead to loss of control over its handling.

- It is recommended that you secure the load to the peripheral rail using bungees.



### Travelling

#### Before a journey

- Before each journey check that the brakes and lighting of the bicycle outfit function properly.
- Before each journey check the tyre pressure on the wheels.
- Check that the hitch, hitch arm and wheels are fitted properly and are secure.
- Never forget to secure the hitch arm with the safety strap.
- Before setting off, ensure that the trailer cannot come into contact with parts of the bicycle, such as pedals and brakes etc.
- Make sure that your cargo load and bungees etc do not come into contact with moving parts of the trailer.
- Before each journey make sure that the cargo load is secure and will not move or fall off during the journey.
- Before each journey check that the rear wheel on the bicycle being used for towing is secure.
- Before each journey make sure that the maximum cargo load is not being exceeded and the permissible hitch arm load (nose weight) is maintained. You should also make sure that the permissible full load of the bicycle used for towing and/or the permissible maximum overall weight of the trailer are not exceeded.

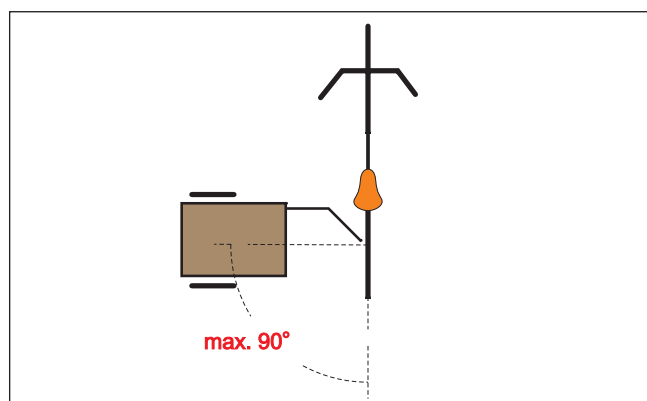
### What should you pay attention to when travelling?

- Before using the trailer in road traffic, first practise cornering and braking using the full bicycle outfit in off-road conditions.
- During braking, the trailer exerts pressure from behind, and braking takes longer, especially in poor road conditions and when travelling downhill.
- You should cycle with care, always looking well ahead, so as to be able to foresee situations that require braking well in advance. Avoid applying full brakes.
- The maximum permissible speed for towing this trailer is 25 km/h (15 mph). Take bends at walking pace! If you take them too tightly, this can result in the trailer tipping over, even at low speed.
- Take care when travelling over uneven surfaces. If the trailer is moved over an obstacle with one wheel only, there is a danger of it tipping over, even at very low speed.
- Always avoid going over obstacles with one wheel of the trailer only, especially on bends – the trailer might tip over, even at a very low speed!
- Be aware of the width of the trailer when turning and avoiding obstacles.
- As you pass traffic signs and bollards, keep your distance.
- When parking the outfit, make sure it cannot tip over.

**⚠ CAUTION!**

#### Possibility of hitch arm damage!

The longitudinal axis of the trailer and that of the bicycle used for towing may not together form an angle that exceeds 90° when the trailer is attached. If the angle so-formed exceeds this, the hitch arm may be damaged. For this reason you should ensure that when manoeuvring or parking the bicycle outfit, this angle should never exceed 90°.



## Storage, Maintenance and Repairs

In this section you will find out how the trailer is to be stored, cared for and maintained.

### Storage

- Store the trailer in a dry, well-ventilated place to prevent the growth of mould and formation of rust.
- Do not store the trailer attached to the bicycle over a long period of time.
- If you want to store the trailer for a longer period, fit the wheels to the cargo surface and store the trailer standing it on its edge (see illustration below).



### Care and maintenance

#### Cleaning

- Clean the trailer using a sponge and water and a mild cleaning agent (car shampoo or washing up liquid). Do not use any aggressive or abrasive cleaning agents.
- Do not use a pressure washer to clean the trailer.
- If you use the trailer in Winter as well, wash it after each journey using copious amounts of water. This will protect the trailer against corrosion from de-icing salt.

#### Wheels

- Have the wheels (tyres, rims, tension of spokes, axle bearing) checked by your specialist dealer at least twice a year.
- Clean the wheels regularly and give them a protective wax, particularly in the Winter months.

#### Hitch arm

- Check the hitch arm regularly for damage (e.g. scratches, deformation). Replace a damaged hitch arm to prevent it breaking and any resulting risk of accident. If in doubt ask your specialist dealer.
- Regularly check the hitch, and particularly the coil spring of the hitch, for damage (e.g. breakage, scratches, deformation). Replace a damaged hitch. If in doubt ask your specialist dealer.

#### Screw connections

- After the first 100 km (60 miles) check that all nuts on the underside of the trailer are still tight. If necessary, retighten all the nuts.
- After this, carry out a check that the nuts are tight at regular intervals.

### Repairs

#### Repair work

- Check all painted surfaces regularly for damage. You can rectify paint damage with a touch-up pencil.
- Regularly check the wooden floor (multiplex phenolic board) for damage. Particularly in the areas where spray is thrown up from the wheels, slight chip damage may occur over time to the floor edges. You can protect the edges against water ingress with a 2 part paint or hard wax.

#### Wear

The trailer has components or parts that are also subject to natural wear and tear arising from normal use. Such wear and tear does however depend very largely on the type and degree of use and also on how well the trailer has been serviced and maintained. In particular, where there has been a lot of use (day in day out and in all kinds of weather), individual parts or components can reach their wear limit before the statutory guarantee period has expired. Just because a product has become prematurely worn because of use, it does not automatically mean the product is defective.

Contributing factors that may considerably influence when the wear limit is reached are:

- Mileage
- Effect of load
- Type of ride
- Effects of weather: UV radiation, humidity, dirt, temperature, air salinity etc.
- Storage
- Level of maintenance

- For these reasons you need to maintain your trailer in good condition and adhere to the instructions on care, service and repairs. As a result you will be able to enjoy using your trailer for a long time to come.

Technische Daten	
L x B x H (ohne Deichsel)	91 x 61 x 40 cm
L x B x H (gefaltet, ohne Räder)	91 x 59 x 15 cm
Ladefläche (L x B) (rechteckig)	76 x 44 cm
Ladefläche (L x B) (maximal)	87 x 44 cm
Leergewicht	8 kg
Zuladung (max.)	45 kg
Räder	20" Speichenlaufräder
Höchstgeschwindigkeit auf gerader Strecke (bei Windstille)	25 km/Stunde
Höchstgeschwindigkeit in Kurven	Schrittgeschwindigkeit
zulässige Stützlast	1 bis 6 kg
Zulässige Größe des Hinterrades vom Zugfahrrad	26 oder 28 Zoll

Technische gegevens	
L x B x H (zonder dissel)	91 x 61 x 40 cm
L x B x H (gevouwen, zonder wielen)	91 x 59 x 15 cm
Laadoppervlak (L x B) (rechthoekig)	76 x 44 cm
Laadoppervlak (L x B) (maximaal)	87 x 44 cm
Onbelast gewicht	8 kg
Belasting (max.)	45 kg
Wielen	20" Spaakwielen
Topsnelheid op een rechte weg (windstil)	25 km/uur
Topsnelheid in bochten	Stapvoets
Toegelaten steunbelasting	1 tot 6 kg
Toegelaten grootte van het achterwiel van de trekkende fiets	26 of 28 inches

Specifications	
L x W x H (minus hitch arm)	91 x 61 x 40 cm
L x W x H (folded, minus wheels)	91 x 59 x 15 cm
Cargo platform (L x W) (rectangular)	76 x 44 cm
Cargo platform (L x W) (maximum)	87 x 44 cm
Unladen weight	8 kg (17.5 lb)
Cargo load (max.)	45 kg (100 lb)
Wheels	20" spoked wheels
Top speed on the straight (no wind)	25 km/h (15 mph)
Top speed on bends	walking pace
Permitted hitch arm load (nose weight)	1 to 6 kg
Permissible rear wheel size on bicycle towing	26 or 28 inches

## Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Sachmängelhaftung. Schäden, die durch unsachgemäße Beanspruchung, Gewalt- einwirkung, gewerbsmäßige Nutzung, ungenügende Wartung oder normale Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen. Die Dauer der gesetzlichen Gewährleistung richtet sich nach den jeweiligen landesspezifischen Bestimmungen.

## Garantie

De garantie geldt altijd voor fabrieksfouten. Schade die ontstaat als gevolg van onjuist gebruik, geweld, commercieel gebruik, onvoldoende onderhoud of normale slijtage wordt niet gedekt door deze garantie. De duur van de wettelijke garantie is afhankelijk van de wettelijke bepalingen van elk individueel land.

## Warranty

The statutory warranty covers defects. Damage resulting from improper use, use of force, use for commercial purposes, lack of maintenance, or normal wear and tear, is excluded from such a statutory defect warranty. The period of statutory warranty depends on the law of the country in question.

01-2006  
[www.croozer.info](http://www.croozer.info)